Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2018 | *18*

19. AUGUST – 1. SEPTEMBER

DEM ISLAM BEGEGNEN

Seite 4

DER STAU HAT SICH AUFGELÖST

Seite 2

«DER STAU HAT SICH AUFGELÖST»

Welch ein Aufatmen. Endlich geht es weiter. Das Warten hat ein Ende, der Stop-and-go-Verkehr fliesst wieder, und die Anspannung weicht. Denn Staulagen sind anstrengend. Sie fressen Energie, auch wenn sich nichts bewegt. Oder gerade weil sich nichts bewegt. Nicht nur im Verkehr nehme ich Staulagen wahr, bei denen es einfach nicht vorwärtsgeht: gerechte Verteilung von Arbeit und Lohn, ausreichende Betreuung für Kinder und Pflegebedürftige, Bewältigungsstrategien gegen das Auseinanderdriften unserer Gesellschaft, das Ausbremsen des gemeinsamen Europas, dieses grossartigen Friedensprojekts nach den verheerenden Kriegen des 20. Jahrhunderts, durch blinde Nationalismen …
Auch kirchlich belastet manche Staulage: Fragen um Frauenordination oder des ökumenischen Miteinanders, Fragen um Teilhabe von LSBTI-Menschen an allen Facetten kirchlichen Lebens …*

Welch ein Aufatmen, wenn sich auch in diesen Fragen der Stau aufzulösen beginnt. Abwarten hilft dabei nicht. Wir müssen uns bewegen. Wir überlassen uns weder einfachen Antworten noch unserer Bequemlichkeit. Wir ringen und streiten miteinander. Auch wenn der Weg lang sein wird – wir geben nicht auf, bis sich die Dinge bewegen.

**Abkürzung für lesbische, schwule, bi-, trans-, und intersexuelle Menschen. Um niemanden auszuschliessen, wird ein Sternchen angehängt.*

BARBARA KÜCKELMANN, STV. LEITUNG ABTEILUNG PASTORAL UND BILDUNG

Beschützt verreisen – an andere denken

Christophorus, der «Christusträger» gilt als Schutzpatron der Reisenden. Manche führen ein Christophorus-Abzeichen mit und sind dankbar für eine unfallfreie Fahrt oder für die glückliche Heimkehr aus den Ferien. Christophorus wurde auch zum Vorbild des Hilfswerks «miva». «miva» unterstützt die professionelle Beschaffung und den Einsatz von Transport- und Kommunikationsmitteln für Drittwelt-Projekte im Bildungs- und Gesundheitsbereich, in der Pastoral-, Sozial- und Menschenrechtsarbeit und ist damit ein wichtiger Partner der kirchlichen Hilfswerke. Mit der Christophorus-Spende sammelt «miva» die Mittel, um Projekte in Afrika, Asien und Südamerika realisieren zu können. Es sind Projekte, die benachteiligten Menschen ermöglichen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihre Chancen zu verbessern. *www.miva.ch*

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT / THEOLOGISCHE FAKULTÄT LUZERN

An der diesjährigen Diplomfeier konnte die Institutsleiterin Prof. Dr. Monika Jakobs acht Diplome an Religionspädagoginnen und Religionspädagogen überreichen. Mit einer markanten Ansprache verabschiedete sich Dr. Markus Arnold als Studienleiter des Religionspädagogischen Instituts (RPI). Seine Nachfolge tritt David Wakefield an, der gleichzeitig weiterhin das Fachzentrum Katechese leiten wird. Neben Carmen Ammann (Pfarrei St. Ursen/St. Marien) tritt mit Davide Bordenca (Pastoralraum Mittlerer Leberberg) ein weiterer Absolvent des RPI im Rahmen des Studiums seine Praxisstelle in unserer Region an. Die Diplomfeier der Bachelor- und Masterstudiengänge Theologie, des Bachelorstudiengangs Religionspädagogik und des Masterstudiengangs Religionslehre (Höheres Lehramt) findet am 26. Oktober 2018 an der Universität Luzern statt. Mit der Kollekte vom 1./2. September lässt sich die vielfältige Tätigkeit der Theologischen Fakultät der Universität Luzern mit ihren Präsenzstudiengängen, dem Fernstudium Theologie, Weiterbildungsangeboten und Forschungsprojekten unterstützen. *www.unilu.ch/tf*

«Manchmal möchte man mit jemandem reden – am Telefon, im Chat, per Mail.»

Dargebotene Hand, Tel. 143, biel.143.ch

Ministrantinnen und Ministranten empfangen Papst Franziskus auf dem Petersplatz in Rom.

GEGEN MAUERN UND ZÄUNE

An der fünftägigen 12. internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom wollen die 60 000 Teilnehmenden aus 19 verschiedenen Ländern ein Zeichen für Frieden und Verständigung setzen. Ministrieren gilt nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Engagement ausserhalb der Kirchen. In einem Europa, in dem Grenzen wieder hochgezogen werden, wollen sie Verschiedenheiten überbrücken und ein Beispiel für harmonisches christliches Zusammenleben sein. Höhepunkt des Ministrantentreffens unter dem Motto «Suche Frieden und jage ihm nach!» war die Sonderaudienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz. Papst Franziskus stellte sich den Fragen der jungen Leute und feierte mit ihnen ein Abendgebet. Der grösste Teil der Messdienerinnen und Messdiener stammt aus Deutschland. Aus der deutschsprachigen Schweiz sind rund 350 Ministranten dabei. Zudem ist erstmals eine Gruppe aus den USA angereist, die einer dortigen vietnamesischen Gemeinde angehört. *www.minis.ch*

INHALT

Schwerpunkt Dem Islam begegnen	*4*	*Medien*	*7*
		Aktuell	*8*
Liturgischer Kalender	*6*	*Dekanatspfarreien*	*9*
Namenstage		*Solothurn*	*31*
Innehalten	*6*	*Jugend*	*32*

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

MARYAM

Maryam ist die arabische Übersetzung von Maria. So wird sie in der islamischen Heiligen Schrift, dem Koran, genannt. Über ihre Erwählung und Bedeutung als Mutter Jesu wird breit berichtet. Sie ist die einzige Frau, nach der eine Sure (ein Kapitel) des Korans benannt ist und geniesst im Islam grosse Hochachtung. Doch das wissen selbst manche Muslime nicht mehr. Deshalb ist die Forderung nach muslimischem Religionsunterricht nicht unbegründet.

Die definitive Einführung eines solcher Unterricht wird zurzeit in Baden-Württemberg diskutiert. Hintergrund bildet die deutsche Verfassungsbestimmung, die allen Kindern staatlich finanzierten Religionsunterricht garantiert. Das Recht auf religiöse Bildung begründet Deutschland mit der positiven Religionsfreiheit. Der neutrale Staat soll Religionsunterricht als ordentliches Fach «nach den Grundsätzen der jeweiligen Religionsgemeinschaft» einrichten. Da beginnen jedoch die Schwierigkeiten für den muslimischen Religionsunterricht. Den «Islam» als solchen, als einheitliche Religion oder Religionsgemeinschaft, gibt es nicht. Dem Staat tritt eine Vielzahl von muslimischen Gemeinschaften entgegen. Sie formieren sich nach ethnischen und konfessionellen Merkmalen und repräsentieren nur einen Teil der muslimischen Bevölkerung. Sich als öffentlich-rechtliche «Kirche» zu organisieren, entspricht bisher nicht dem islamischen Selbstverständnis. Für den Staat ist es deshalb schwierig, Lehrpläne zu erlassen oder islamische Religionslehrpersonen «in Absprache mit der Religionsgemeinschaft» auszubilden. Denn eines ist unbestritten: nur in Deutschland ausgebildete Lehrpersonen dürfen unterrichten und die Unterrichtssprache ist deutsch.

Auch in der Schweiz gibt es erste Schulprojekte für deutschsprachigen muslimischen Religionsunterricht, der sich sehr positiv bezüglich der Integration der Kinder auszeichnet. Dank der Schaffung des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft an der Universität Fribourg sind auch Studienangebote vorhanden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich zum Festtag «Maria Aufnahme in den Himmel» neue Gedanken über Maryam/Maria und vielleicht auch über den Islam machen können.

Kuno Schmid

Dem Islam begegnen

Zwei Begebenheiten wurden für die Jugendseitenautorin Sophie Deck, 19, zu Begegnungen mit dem Islam in unserer Region: Sie besuchte die Baustelle in Grenchen, auf der die neue Moschee errichtet wird und erkundigte sich über deren Bedeutung für die Grenchner Muslime. Dann führte sie ein Gespräch mit Samira Hobi aus Biberist, die in Bern Islamwissenschaft studiert.

SOPHIE DECK

Fotos: Sophie Deck

Bau der Xhamia-Ebu-Hanife-Moschee in Grenchen, www.aig-grenchen.ch

EINE NEUE MOSCHEE IN GRENCHEN

Der erste Spatenstich für den Bau der «Xhamia-Ebu-Hanife-Moschee» in Grenchen erfolgte bereits Mitte April 2016. Da der Neubau mit Freiwilligenarbeit realisiert wird, nimmt er mehr Zeit in Anspruch. Alle Helfenden sind berufstätig, und es kann immer nur an Samstagen gearbeitet werden. Das Projekt wurde seit 2010 von der Albanisch-Islamischen Glaubensgemeinschaft (AIG) geplant. Trotz einiger anfänglicher Schwierigkeiten kommen die Arbeiten nun planmässig voran.

EINE MOSCHEE FÜR ALLE

Die Idee, diese Moschee zu bauen, habe es schon ziemlich lange gegeben, sagt der Sprecher der AIG, Isa Ismaili. Zwar gab es schon bisher einen Ort, an dem die Grenchner Muslime zusammen beteten. Der Raum war jedoch in einem kalten, unwirtlichen Untergeschoss. Zudem wurde die Gemeinschaft immer grösser und es brauchte mehr Platz. Die meisten Mitglieder der Gemeinschaft sind albanische Muslime. In der Moschee sind jedoch alle willkommen, die sich an die Regeln halten. «Im Islam gibt es keine Ausgrenzung, Nationalität und Hautfarbe spielen keine Rolle; es geht nur um den Menschen und seinen Glauben», sagt der Sprecher der AIG.

EIN TREFFPUNKT FÜR DIE JUGEND

Die Moschee ist nicht nur ein Ort des Gebetes. Sie dient den Muslimen auch als Treffpunkt und Gemeinschaftsraum. Das ist besonders für die Jugendlichen wichtig. Sie sollen sich hier austauschen und um Rat fragen können, damit sie nicht «auf die schiefe Bahn geraten». Des Weiteren werden Deutschkurse angeboten, damit sich Migrantinnen und Migranten besser in unserer Gesellschaft zurechtfinden können. Auch für Schülerinnen und Schüler soll Nachhilfeunterricht eingerichtet werden. Die AIG will damit einen Betrag zur Integration leisten, damit die Moschee nicht nur zu einem Gewinn für die Muslime, sondern für die ganze Stadt Grenchen wird. Das sehen auch nicht-muslimische Grenchner so: Viele unterstützen das Vorhaben und es gibt auch Christen, die beim Bau mithelfen. Schlussendlich haben alle den gleichen Wunsch: Dass Grenchen eine vielfältige, friedliche Stadt ist, in der sich alle zuhause fühlen. So wie es aussieht, wird die «Xhamia-Ebu-Hanife-Moschee» schon sehr bald fertig sein, und von da an werden die Türen für alle offenstehen. ■

Der Islam, das Christentum und das Studium

Interview mit Samira Hobi. Sie ist 19 Jahre alt, studiert im 3. Semester an der Uni Bern Islamwissenschaft und beantwortet Fragen zu Studium und Glauben.

***Sophie Deck:* Wie bist du auf die Idee gekommen, Islamwissenschaft zu studieren?**

Samira Hobi: Die Ereignisse im Nahen Osten und die damit verbundene Thematik des Terrorismus haben mich bewegt. Der Islam wurde in den Medien oft negativ dargestellt und für die Krise verantwortlich gemacht. Die ganze Zeit fragte ich mich: Kann das alles wirklich wahr sein? Schliesslich sind in der Vergangenheit auch im Namen des Christentums schlimme Dinge getan worden, aber dennoch wissen wir, dass das Christentum grundsätzlich eine friedliche Religion ist. Ich machte dies dann zum Thema meiner Maturarbeit: «Islamistischer Terrorismus: Inwiefern trägt der Westen eine Mitschuld an der momentanen Situation im Nahen Osten?» Die Beschäftigung mit der Problematik führte mich zu dieser Studienwahl und ich bin heute noch zufrieden damit.

Woraus besteht dein Studiengang und was kannst du später damit machen?

Die offizielle Bezeichnung meines Studiengangs heisst «Islamwissenschaft und neuere orientalische Philologie». Er besteht aus Islamwissenschaft, Sozialanthropologie, Arabisch und Persisch oder Türkisch (man kann auswählen). Mit diesem Studium kann man zum Beispiel als Beraterin für internationale Unternehmen oder als Übersetzerin tätig sein, man kann in Museen, Archiven oder in Botschaften arbeiten. Ich würde gerne als Botschafterin tätig werden.

Würdest du dich als gläubige Christin bezeichnen?

Ich gehe zwar nicht regelmässig in die Kirche, aber ich bete eigentlich jeden Tag. Ich weiss nicht, ob mich das zu einer gläubigen Christin macht. Ich finde Religion unglaublich interessant, aber mehr von aussen. Einerseits denke ich, dass sie etwas Gutes ist, weil sie den Menschen Hoffnung gibt, andererseits kann genau das auch problematisch sein. Denn wenn Menschen all ihre Hoffnung in die Religion stecken, sind sie sehr leicht manipulierbar. Das hat in der Geschichte zu vielen negativen Ereignissen geführt. Allerdings ist Glaube und Religion nicht dasselbe. Mein Glaube ist für mich etwas Positives, weil er mir immer Kraft gibt, obwohl ich nicht sicher sagen könnte, ob es Gott wirklich gibt oder nicht.

Sind viele deiner Kommilitonen/innen Christen/innen?

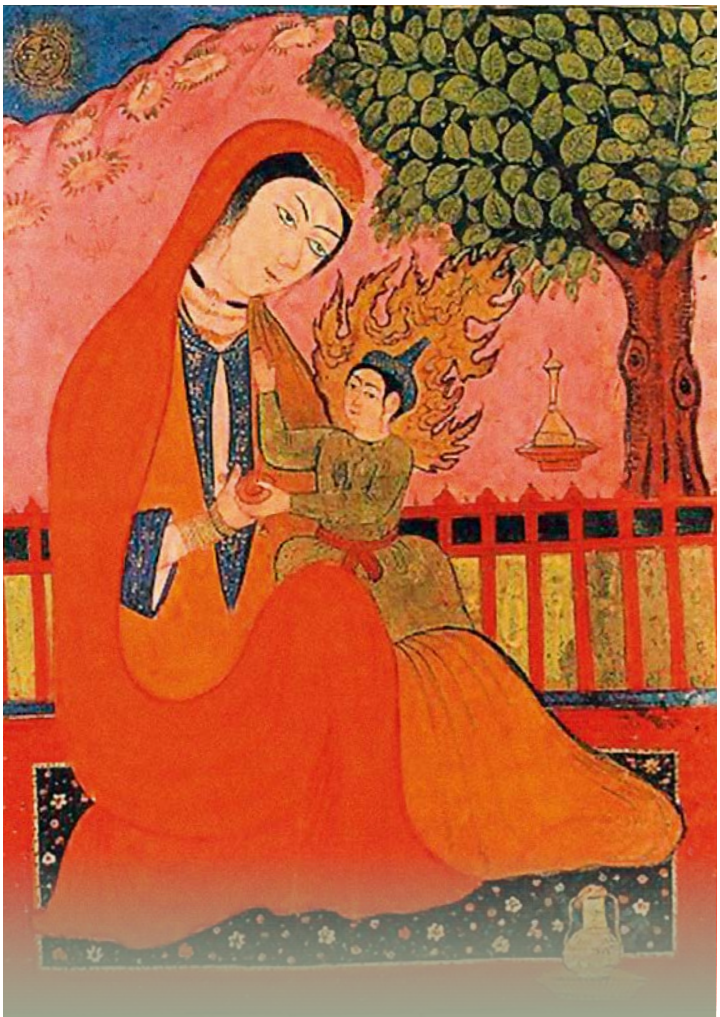
Die Christen sind gegenüber den Muslimen definitiv in der starken Überzahl, was mich selbst am Anfang erstaunt hat. Ob jemand konfessionslos oder jüdisch ist, weiss ich nicht, da wir eigentlich sehr selten über unseren Glauben reden.

Denkst du, es kann für Nicht-Muslime schwierig sein bzw. ist es für dich schwierig, deinen Glauben mit dem Islamwissenschaftsstudium zu vereinigen?

Nein, ich denke nicht. Ich bin zwar keine streng gläubige Christin. Aber auch wenn ich es wäre, würde dies kein Problem darstellen, da ich Religion nicht auf einer theologischen Ebene studiere, sondern als beschreibende Religionswissenschaft. Für mich hat mein Studium also nichts Spirituelles.

Ich glaube, dass es viel schwieriger ist, dieses Studium mit dem Glauben zu vereinigen, wenn man ein streng gläubiger Muslim ist, weil alles objektiv analysiert und auch kritisiert wird. Ein Bekannter von mir zum Beispiel, der ein streng gläubiger Muslim ist, wurde oft emotional und sehr defensiv, wenn ich mit ihm über Dinge redete, die wir im Studium behandelt hatten, weil diese für ihn ein Angriff auf seinen Glauben darstellten.

Fortsetzung Seite 32



Damals sprach der Engel:
«O Maryam (Maria), siehe, Gott verkündet dir einen Sohn, ein Wort von Ihm. Sein Name ist al-Masih (Messias), Isa (Jesus), der Sohn der Maryam. Er wird angesehen sein auf Erden und im Himmel. Schon in der Wiege und auch als Erwachsener wird er zu den Menschen sprechen. Er wird einer der Rechtschaffenen sein.»
Sie sagte: «Mein Herr, wie soll mir ein Sohn geboren werden? Ich habe mich von keinem Mann berühren lassen.»
Er sprach: «Gott erschafft, was Er will. Wenn Er etwas beschlossen hat, spricht Er nur: ‹Sei› und es ist. Und Er wird ihn die Schrift, die Weisheit und das Evangelium lehren.»

Nacherzählt aus dem Koran, Sure 3, Vers 45–48 (Quelle: Lehrmittel Blickpunkt 2)

In den meisten islamischen Traditionen gilt ein strenges Bilderverbot. Bildliche Darstellungen sind nur aus Persien und aus dem osmanischen Reich überliefert. Die altpersische Miniatur zeigt Maryam (Maria) und Ysa (Jesus).

WOCHE VOM 19. BIS 25. AUGUST

Sonntag, 19. August
20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Achtet also sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht wie Toren, sondern wie Kluge. Eph 5, 15
L1: Spr 9, 1–6.
L2: Eph 5, 15–20.
Ev: Joh 6, 51–58.
N: Johannes Eudes, Reginlind

Montag, 20. August
N: Bernhard von Clairvaux, Samuel, Ronald, Hugo

Dienstag, 21. August
N: Pius X., Gratia

Mittwoch, 22. August
Maria Königin v
N: Regina, Sigfrid

Donnerstag, 23. August
N: Rosa, Richild

Freitag, 24. August
BARTOLOMÄUS, Apostel
N: Bartolomäus, Isolde

Samstag, 25. August
N: Ludwig, Patricia, Josef, Elvira

WOCHE VOM 26. AUGUST BIS 1. SEPTEMBER

Sonntag, 26. August
21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Simon Petrus antwortete ihm:
Herr, du hast Worte des ewigen Lebens. Joh 6, 68 ac
L1: Jos 24, 1–2a15–17.18b.
L2: Eph 5, 21–32.
Ev: Joh 6, 60–69.
N: Alexander, Mirjam

Montag, 27. August
N: Monika

Dienstag, 28. August
N: Augustinus, Elmar, Adeline

Mittwoch, 29. August
Enthauptung Johannes' des Täufers
N: Sabina, Theodora, Beatrix

Donnerstag, 30. August
N: Rebekka, Heribert, Guarinus, Amedeus

Freitag, 31. August
N: Paulinus, Albertin

Samstag, 1. September
Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung
Verena, Patronin des Bistums Basel
N: Verena, Ruth, Ägidius

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 19. August
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst: Gottes Haus unter uns
Aus St. Trinitatis, Leipzig.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Pedro Lenz
Über Würde, Werte und Wickeltisch.

SRF 1, 11.00 Uhr
Sternstunde Philosophie: Adorno, Marcuse und Co.
Inspiration für die 68er-Umbruchszeit.

SRF 1, 20.05 Uhr
Nebelgrind
Der «vergessliche» Grossvater Karli.

Dienstag, 21. August
ORF2, 22.30 Uhr
Menschen und Mächte: Der Frühling ist vorbei
Tschechen flüchteten 1968 nach Österreich.

Freitag, 24. August
arte, 19.30 Uhr
Abenteuer Armenien
Bergland im Kaukasus mit alten Traditionen.

arte, 20.15 Uhr
Am Anfang war das Wir
Die Ursprünge der Zivilisation.

Sonntag, 26. August
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Evang.-reformierter Gottesdienst
Aus Möriken: «Zwischen Himmel und Erde».

Mittwoch, 29. August
3sat, 20.15 Uhr
Zwischen Moral und Milliarden
Christoph Meili macht «nachrichtenlose Vermögen» publik.

3sat, 21.05 Uhr
Carl Lutz – Der vergessene Held
In Budapest rettete der Schweizer Botschafter Zehntausende Juden.

arte, 22.10 Uhr
Das Salz der Erde
Salgado flüchtet vor der Militärdiktatur.

arte, 23.55 Uhr
Junction 48
Palästinensische Rapper gegen Unterdrückung.

Samstag, 1. September
arte, 20.15 Uhr
Ein Samurai im Vatikan
Reise für eine neue Seestrasse nach Indien.

RADIO

Sonntag, 19. August
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Frieden zwischen Kirchen und Völkern
70 Jahre Ökumenischer Rat (ÖRK) der Kirchen.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Mathias Burkart, röm.-kath
Peter Weigl, evang.-ref.

SWR2, 12.05 Uhr
Glauben: Fulbert Steffensky
Heiter humpelnd gegen die Zerstörung der Welt.

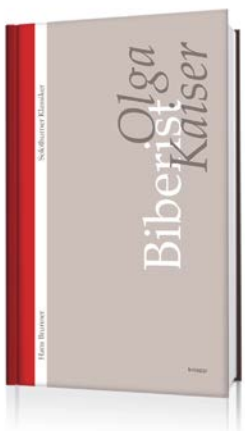
Sonntag, 26. August
BR2, 8.05 Uhr
Katholische Welt
Spiritualität und moderne Literatur.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Handauflegen spendet Kraft
Berührungen tun gut und machen Segen erfahrbar.

SRF 2, 10.00 Uhr
Evang.-reformierter Gottesdienst
Aus Möriken: «Zwischen Himmel und Erde».

SWR2, 14.05 Uhr
Feature am Sonntag: Drei Länder
Zerrissen zwischen Kiew, Moskau und Minsk.

LITERATUR



Brunner, Hans (Hrsg.)
OLGA KAISER
Solothurner Klassiker
Knapp Verlag, Olten 2018
143 Seiten, CHF 34.00
ISBN 978-3-906311-47-0

Olga Kaiser (1897–1947) aus Lohn heiratete Erhard Kaiser aus Biberist. 1940 starb Erhard im Aktivdienst an einer Blutvergiftung. Mit ihrem kleinen Coiffeursalon brachte sie die Familie alleine durch und schrieb in ihrer Freizeit Theaterstücke, Kurzgeschichten und Romane. «Das alte graue Haus» und «Urwald wird Heimat» wurden schweizweit bekannt. Sie setzte sich auch zeitlebens für die Gleichberechtigung der Frauen ein.

KINO | DVD

BlacKkKlansman
Spike Lee, Vereinigte Staaten 2018
Kinostart: 23. August 2018

«BlacKkKlansman» hatte im Frühling in Cannes für Furore gesorgt und dort den «Grand Prix» gewonnen sowie eine lobende Erwähnung der Ökumenischen Jury erhalten. Spike Lees packendes Drama basiert auf einer wahren Geschichte. Als Afroamerikaner ermittelt Ron mit Hilfe seines jüdischen Kollegen verdeckt gegen den Ku-Klux-Klan. Ein Weckruf gegen Rassismus und den Missbrauch von Religion.

Thomas Schüpbach, Interfilm

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FRAUENCHORKONZERT

Sonntag, 26. August 2018
10.45 Uhr Mitgestaltung des Gottesdienstes
17.00 Uhr Konzert

Deutsche Bauernmesse von Annette Thoma (1947) und «Maria zieht in die Felder» von Rolf Bischof (2017) nach einem Gedicht des Mariasteiner-Paters Bruno Stefan Scherrer, Frauenchor Adhoc und Flötenduo unter der Leitung von Rolf Bischof.

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELMATINEE

Samstag, 25. August 2018, 11.00 Uhr
Reformierten Stadtkirche

Susanne Doll
Mit Werken von Modest Mussorgskij und Susanne Doll.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Juse-so Kirchliche Fachstelle Jugend

RÄTSELRÄUME

Mittwoch, 22. August 2018, ab 13.00 Uhr
Kirche St. Marien Olten

Die juse-so hat neu verschiedene Rätselräume im Angebot. Es geht dabei jeweils darum, als Team innerhalb von 60 Minuten verschiedene Rätsel zu lösen, um zum Ziel zu kommen. Die Rätselräume behandeln dabei immer ein biblisches oder religiöses Thema (z.B. Bruder Klaus, Schweizergarde oder letztes Abendmahl). Das Material für die Räume kann bei der juse-so ausgeliehen und vor Ort mit Jugendgruppen, Reliklassen, Minis, Leitungsteams, Pfarreiräten usw. gebraucht werden. Am 22. August bieten wir Multiplikatoren die Möglichkeit an, solche Räume auszuprobieren. (Anmeldung erwünscht, Unkostenbeitrag CHF 15.00)
www.juse-so.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 26. August 2018, 14 bis 17 Uhr
Cafeteria Antoniushaus
Jeden ***letzten Sonntag des Monats.***

Katholischer Presseverein Olten

DER KANTON SOLOTHURN ZUR ZEIT DES LANDESSTREIKS VON 1918

ANMERKUNGEN AUS KATHOLISCHER SICHT
Donnerstag, 30. August 2018, 19.30 Uhr
Pfarreiheim St. Marien, Olten

Vortrag von Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf (SO), Historiker und Theologe. Olten «feiert» in diesem Spätsommer die Ereignisse vor hundert Jahren, die als die schwerste Krise unseres Bundesstaates seit 1848 gelten. Die Not war damals auch für den katholisch orientierten Bevölkerungsteil sehr gross, was sich in zahlreichen Gründungen oder Aktivitäten katholisch geprägter Organisationen niederschlug. Der Vortrag bringt Fakten aus dieser Zeit und ordnet diese ein.
www.kpo.ch

Verein 100 Jahre Landesstreik 2018

THEATER «1918.CH»

Donnerstag, 16. August bis
Sonntag, 23. September 2018, jeweils 20 Uhr
Alte Hauptwerkstätte Olten

«Das Theaterereignis rückt den Landesstreik als Eskalation der sozialen Gegensätze in der Schweiz und gleichzeitig als Beginn einer konsensorientierten politischen Verhandlungskultur in den Fokus.» (katholten.ch)
Rund 100 Mitwirkende aus dem Kanton Solothurn bringen generationenübergreifend dieses zentrale historische Ereignis zusammen mit der Basler Sinfonietta und einem Theaterchor auf die Bühne. 20 Theatergruppen aus allen Landesteilen bringen je eine Szene aus ihrem Kanton nach Olten. In jeder Vorstellung sind jeweils zwei dieser regionalen Gruppen zu sehen. Jede Aufführung erhält dadurch ein eigenes Gesicht. Tickets und Informationen:

www.1918.ch

Offene Kirche Region Olten

«20 MINUTEN FÜR DEN FRIEDEN»

Jeden Donnerstag zur Marktzeit um 10 Uhr
Kapuzinerkloster Olten
www.offenekirche-olten.ch

Loretto Solothurn | Adoray Solothurn

MISSION MANIFEST IN SOLOTHURN

THEMENABEND ZUR ERSTEN THESE
Donnerstag, 30. August 2018, 19.00 – 21.30 Uhr
Pfarrhaus St. Ursen Solothurn
«Uns bewegt die Sehnsucht, dass Menschen sich zu Jesus bekehren.» Doch wie soll das geschehen und welche Rolle spielen wir Gläubigen dabei? Kommen Sie mit uns auf eine kreative Entdeckungsreise. Eingeladen sind alle Interessierten aus allen Konfessionen.
facebook.com/lorettoschweiz

Schweizer Bischofskonferenz – Kommission für Kommunikation und Öffentlichkeitarbeit

ANAVON

DIE KATHOLISCHE KIRCHE
IM DIALOG MIT DER JUGEND
Samstag, 29. September 2018, 10.30 – 18.00 Uhr
Rotonda, Sulgeneckstrasse 13, Bern
Ein Inspirationstag für Jugendliche und junge Erwachsene (18–30 Jahre), die an Glaube und Kirche interessiert sind, sowie für Verantwortliche in Kirche und Jugendarbeit; mit Martin Schmidt, Bundesliga-Fussballtrainer, Sarah-Maria Graber, Texterin und Journalistin, Urban Federer, Abt des Klosters Einsiedeln, Alain de Raemy, Weihbischof von Lausanne, Genf, Freiburg; mit Referaten und Podiumsdiskussion, Live-Konzerten, Präsentationen, Austausch und Workshops, Verleihung des katholischen Medienpreises usw. Information und Anmeldung:
www.anavon2018.ch

Kirchliche Erwachsenenbildung – plusbildung

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden.
www.plusbildung.ch

chance-kirchenberufe.ch
Auch für dich.
Bist du auf der Suche nach einem spannenden Beruf? Suchst du eine neue Herausforderung? Lass dich inspirieren auf der Suche nach deiner Berufung.
www.chance-kirchenberufe.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn |
Heinz Bader, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner,* Oberdorf |
Stephan Kaisser, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb,* Neuendorf |
Reto Stampfli, Solothurn | **Jugendseite |** *Daniele Supino,* Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher,* Solothurn

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9–12 Uhr | DO 14–16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 19. August
20. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Schaad Othmar.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 22. August, 19.00 Uhr
Maria Königin
Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. August, 20.00 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 29. August
Enthauptung Johannes' des Täufers
Kein Rosenkranz

Donnerstag, 30. August, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 1. September, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 2. September
22. Sonntag im Jahreskreis
07.30 Uhr, Wallfahrt nach Mariastein
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Dienstag, 21. August, 19.30 Uhr
Hl. Pius X.
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 22. August, 09.00 Uhr
Maria Königin
Eucharistiefeier

Sonntag, 26. August, 09.00 Uhr
21. Sonntag Im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 28. August, 19.30 Uhr
Hl. Augustinus
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 29. August, 09.00 Uhr
Enthauptung Johannes' des Täufers
Eucharistiefeier

Sonntag, 2. September, 07.45 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrt Mariastein
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

HERBETSWIL

Samstag, 18. August, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. August, 19.30 Uhr
Maria Königin
Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. August, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. August, 10.30 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. August, 19.30 Uhr
Enthauptung Johannes' des Täufers
Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. August, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 2. September, 07.50 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrt Mariastein
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

MATZENDORF

Samstag, 18. August, 13.30 Uhr
Trauung Jasmine Dietschi und Silvan Müller

Montag, 20. August, 09.00 Uhr
Hl. Bernhard von Clairvaux
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 22. August, 19.30 Uhr
Maria Königin
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 25. August
Vorabendgottesdienst
14.30 Uhr, Trauung Anna Vogt und Lukas Nick
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Montag, 27. August, 09.00 Uhr
Hl. Monika
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 29. August, 19.30 Uhr
Enthauptung Johannes' des Täufers
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 2. September, 07.35 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrt Mariastein
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier, Patroziniumsfeier Kirchenpatron St. Theodul
Anschliessend Pfarreifest.
Dienstag, 21. August, 19.30 Uhr
Hl. Pius X.
Eucharistiefeier am Marienaltar
Donnerstag, 23. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. August, 11.00 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Gottesdienst in der Kapelle auf der Mieschegg
Gestaltet vom Kirchenchor Welschenrohr.

Donnerstag, 30. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 2. September, 08.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrt Mariastein
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Mariastein

Wie so viele Klöster hat auch Mariastein eine bewegte Geschichte, die wesentlich geprägt ist von gesellschaftlichen und politischen Ereignissen. Wenn wir heute nach Mariastein wallfahren, ist es gut zu wissen, wie es zur Wallfahrt gekommen ist und welche Anstrengungen nötig waren und sind, um die Wallfahrt auch zukünftig pflegen zu können.
Am Anfang der Wallfahrt nach Mariastein steht wie vielerorts eine Legende: Ein Kind, das sich dem Rand des Felsen zu sehr genähert hatte, stürzte in die Tiefe. Seine Mutter habe es unversehrt am Fuss des Felsens wiedergefunden. Nach Schilderungen des Kindes wurde es von einer Frau aufgefangen. Die Eltern des Kindes erkannten in der Frau die Gottesmutter Maria und errichteten ihr zu Ehren in einer natürlichen Höhle eine Kapelle. So ist die Wallfahrt nach Mariastein seit dem 14. Jahrhundert bezeugt. Nachdem die Wallfahrt von Weltpriestern und den Augustin-Eremiten betreut worden war, übernahmen die Benediktiner von Beinwil/SO ab 1636 die Verantwortung für die Wallfahrt. 1648 verlegten sie das Kloster ganz nach Mariastein. Mit der Betreuung der Wallfahrt durch die Benediktinermönche erfuhr Mariastein eine Blütezeit, die sich auch in einer regen Bautätigkeit zeigte, u. a. mit dem Bau der Klosterkirche. 150 Jahre später, 1798 fand die Blütezeit ein abruptes Ende mit der französischen Besetzung. Zwar konnten die Mönche 1802 wieder nach Mariastein zurückkehren, aber bereits 1874 wurde das Kloster im Rahmen des Kulturkampfes wieder aufgehoben, die Mönche vertrieben. Zuletzt fanden sie eine Bleibe in Bregenz. Während der Verfolgungen des zweiten Weltkrieges gewährte die Solothurner Regierung den aus Bregenz ausgewiesenen Mönchen Asyl. Erst 1971 wurde das Kloster wieder öffentlich-rechtlich anerkannt nach einer kantonalen Volksabstimmung.
Es ist nicht selbstverständlich, dass die Wallfahrt nach Mariastein bis in die heutige Zeit überdauert hat. Umso mehr ist es zu schätzen, dass dieser Gnadenort – von den Benediktinermönchen betreut – auch heute von vielen Menschen besucht werden kann, die ihre Anliegen in der Gnadenkapelle vor Gott bringen und um den Beistand der Gottesmutter Maria bitten.
So wünsche ich auch den Wallfahrerinnen und Wallfahrern aus dem Pastoralraum Dünnernthal eine besinnliche und gesegnete Wallfahrt nach Mariastein.

Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche St. Verena

Erlebnisse auf dem Jakobsweg

Auf unserer Pilgerreise durften wir Spanien von einer wunderschönen Seite kennenlernen. Der Jakobsweg führte uns von der Nähe von Leon nach Santiago de Compostela. Mit vielen Hunderten von Pilgern kamen wir am Tag des heiligen Jakobus am 25. Juli am Ziel der Reise an: in Santiago in der Kathedrale der Grabstätte des Apostels.

Beim Wandern durften wir Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern begegnen, jüngeren und älteren, manchen, die alleine gingen und manchen in Gruppen, daraus ergaben sich spannende und inspirierende Erfahrungen. Unter den Pilgern entstand ein Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl. Eine Solidarität, die auch die am Weg wohnenden aussergewöhnlich gastfreundlichen Spanier umfasste, die uns beherbergten und willkommen hiessen. Die Menschen auf dem Camino verbindet eine Suche nach einem tieferen Sinn im Leben. Die Hintergründe und Lebensfragen, die jeder von zu Hause mitbringt, sind sehr verschieden. Aber die Hoffnungen auf dem Weg, ob in der Stille in der Natur oder in den Begegnungen und Gesprächen Antworten zu finden, ist allen gemeinsam. Das Überwinden der Hindernisse, Schwierigkeiten und Herausforderungen auf dem Camino kann für einen zu einer motivierenden und inspirierenden Selbsterfahrung werden.

Allen die mit uns auf dem Jakobsweg waren, danke ich von Herzen, ganz besonders dir, lieber Marcel, für die Mithilfe in der Organisation und die gemeinsamen Reisen.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

Religionsunterricht 2018/19

Primarschule	**Laupersdorf**	**Matzendorf**
1. Klasse	Ursula Leimer	Birgit Sandrini
2. Klasse	Birgit Sandrini	Birgit Sandrini
3. Klasse	Ursula Leimer	Elisabeth Hunzinger
4. Klasse	Birgit Sandrini	Birgit Sandrini
5. Klasse	Elisabeth Hunzinger	Elisabeth Flury
6. Klasse	Elisabeth Hunzinger	Elisabeth Hunzinger

Primarschule	**Aedermannsd./Herbetswil**	**Welschenrohr**
1. Klasse	Birgit Sandrini	Elisabeth Flury
2. Klasse	Birgit Sandrini	Elisabeth Flury
3. Klasse	Birgit Sandrini	Elisabeth Flury
4. Klasse	Birgit Sandrini	Andrea Allemann
5. Klasse	Elisabeth Hunzinger	Andrea Allemann
6. Klasse	Elisabeth Hunzinger	Andrea Allemann

Oberstufe	**Matzendorf**	**Kleinklasse H'wil**
1. Sek B	Ueli Flück	alle Klassen
2. Sek B	Ueli Flück	Ruth Schöni
1. Sek E	Ueli Flück	
2. Sek E	Ueli Flück	

Wallfahrt nach Mariastein

Sonntag, 2. September 2018

Wallfahrts- und Reiseprogramm
Abfahrt mit dem Car am Sonntagmorgen:

07.30 Uhr:	Laupersdorf
07.35 Uhr:	Matzendorf
07.45 Uhr:	Aedermannsdorf
07.50 Uhr:	Herbetswil
08.00 Uhr:	Welschenrohr
09.30 Uhr:	Eucharistiefeier in der Klosterkirche
12.00 Uhr:	Mittagessen im Hotel Post
	Menü: Tagessuppe, Schweinsbraten, Gemüse Pommes frites, Caramelköpfli mit Rahm
	Kosten: Fr. 28.50
14.00 Uhr:	Tonbildschau im Kloster
15.00 Uhr:	Vesper in der Klosterkirche (Gebet und Gesänge)
15.30 Uhr:	Zur freien Verfügung (bis ca. 16.10 Uhr)
16.15 Uhr:	Rückfahrt

Reisekosten (ohne Mittagessen)
Erwachsene Fr. 20.–, Schulkinder Fr. 10.–

Anmeldung mit dem Anmeldetalon, telefonisch bei den Pfarreisekretariaten oder über die Homepage bis 31.08.2018

Laupersdorf:	Annelies Walser, Tel. 062 391 01 88
Matzendorf:	Anita Meister, Tel. 062 394 30 50
Aedermannsdorf:	Andrea Eggenschwiler, Tel. 062 530 26 59
Herbetswil:	Sabine Müller, Tel. 062 394 20 26
Welschenrohr:	Nicole Schneeberger, Tel. 032 639 15 23

Anmeldetalon

Ich/wir nehme(n) an der Wallfahrt teil:
Name: .....
Adresse: .....
Telefon: .....
Anzahl Erwachsene..... Anzahl Kinder: .....
Anzahl Mittagessen: .....

Senden an:
Pastoralraumsekretariat, Kirchstrasse 176, 4714 Aedermannsdorf

Kollekten

Samstag/Sonntag, 18./19. August
Jugend und Sprachen, Olten
JUGEND+SPRACHEN ist eine gemeinnützige Institution und beratet Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Fremdsprachenkenntnisse und ihre Sozialkompetenz erweitern möchten bei der Lösung ihrer Bildungsfragen. JUGEND+SPRACHEN arbeitet eng mit den Büros von Pro Filia zusammen und ist zuständig für die Vermittlungen aus den Kantonen Aargau, Basel-Stadt/Basel-Land, Bern und Solothurn. Wir sind Ansprechpartner für Eltern, Interessierte, Schulen, Berufsberatungsstellen und andere Institutionen. JUGEND + SPRACHEN wird unterstützt durch die römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn, von den Kirchgemeinden und den Pfarreien der Kantone Aargau, Baselland, Bern, Luzern und Solothurn sowie von Gönnern und Institutionen.

Samstag/Sonntag, 25./26. August
Für die Caritas Schweiz
Weltweit hungern über eine Milliarde Menschen. Steigende Nahrungsmittelpreise und der Klimawandel verschärfen die Situation. Caritas Schweiz bekämpft diesen schlimmen Missstand weltweit und verbessert mit ihren Projekten die Ernährungssituation von 750 000 Menschen. Bei Katastrophen leistet Caritas Nothilfe, engagiert sich im Wiederaufbau und trägt dazu bei, dass die Menschen zukünftig gegen solche Ereignisse besser geschützt sind. Auch in der reichen Schweiz gibt es Armut. Jede zehnte Person ist betroffen. Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern und Jugendliche mit einer geringen Ausbildung sind besonders gefährdet. Kinder, die in armen Familien aufwachsen, tragen ein grosses Risiko, auch im Erwachsenenalter auf Unterstützung angewiesen zu bleiben. Caritas nimmt sich solcher Probleme an und hilft gezielt.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Rosenkranzgebet
Bitte beachten Sie, dass am Mittwoch, 29. August, das Rosenkranzgebet ausfällt.

Glauben und Leben

Gebetsanliegen des Papstes
Der wichtigste Ort eines Menschen ist zu Hause. In der Familie lernen wir unseren Platz in der Welt zu finden. Hier üben wir Liebe und Menschlichkeit. Family First!
Gott, niemand ist ohne Familie – ganz egal wie die Familie im Einzelnen aussieht. Oft übersehen wir ihren Wert. Politik und Wirtschaft machen es Familien zusätzlich schwer. Hilf uns allen dabei, sie als Ort der Menschlichkeit zu achten.
Weltweites Gebetsnetzwerk des Papstes

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr
Monatsgedächtnis: Schaad Othmar.
Jahrzeit: Josef Fluri-Schaad; Anna und Werner Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Franz und Margrit Saner-Müller.
Gedächtnis: Urs Flück-Hirschi; Arnold und Magda Brunner-Flury und Sohn Willy.

Samstag, 1. September, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Pius Flück-Ackermann; Pfr. Emil Häusler; Josef Meier-Brunner; Werner Bussmann-Wakim; Marcel Brunner-Saner und Sohn Heinrich; Emma Bläsi-Borner.
Gedächtnis: Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Margrith und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler; Max Probst-Fluri; Willibald Schaad-Meier; Ruth Schaad-Gasser; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi mit Söhnen Stefan.

Frauengemeinschaft Laupersdorf

Vereinsreise

Montag, 20. August 2018
12:45 Uhr beim Schulhaus in Laupersdorf

Wir fahren gemeinsam mit dem Car nach Allschwil. Hier besuchen wir die **Blindenhundeschule** inkl. Führung. Im Anschluss machen wir einen Rundgang durch die Ermitage in Arlesheim.

Auf der Heimreise verköstigen wir uns im Rest. Bad Bubendorf mit einem feinen Nachtessen. Wir werden um ca. 22:00 Uhr zurück sein.
Kostenbeteiligung: CHF 60.00

Anmeldeblätter liegen im Denner und beim Beck auf. Selbstverständlich könnt ihr euch auch bei Andrea Müller anmelden. Tel. 062 391 43 11 oder per E-Mail andrea.mueller@ggs.ch

Wir freuen uns auf eine schöne Vereinsreise mit euch zusammen.
Der Vorstand/www.frauengemeinschaft.com

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38 Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Wallfahrt nach Mariastein
Sonntag, 2. September 2018
Unsere diesjährige Wallfahrt führt uns nach Mariastein. Näheres über die Wallfahrt und die Anmeldung siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt
Am Montag, 16. Juli 2018 verstarb Frau Olga Hug-Vogt im Alter von 98 Jahren.
Herr, schenk unserer lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 22. August, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Berta und Josef Eggenschwiler-Huber und ihre Kinder; Ida und Walter Roth-Schärrer und ihre Tochter Erna Meister-Roth.
Jahresgedächtnis: Erika Eggenschwiler-Bacher; Ernst Saner-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Alice und Karl Göggel-Bläsi; Albin Studer-Gimpl; Peter Vogt; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Theres Eggenschwiler; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister.

Mittwoch, 29. August, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Hermine und Josef Stampfli-Allemann und ihre Kinder; Carmela und Otto Dobler-Sbardella.
Gedächtnis: Angela Hänggi-Bieli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Rückblick Walking Frauengemeinschaft

Am 6. Juni 2018 trafen sich 17 Frauen zum gemeinsamen Walking auf dem Begegnungsplatz in Aedermannsdorf.

Am 20. Juni 2018 trafen sich 14 Frauen zum zweiten Mal für eine Walking-Runde.
Die Präsidentin Denise Meister begrüsste alle und war erfreut, dass so viele Sportbegeisterte unserer Einladung gefolgt waren.
Beim ersten Mal ging unsere Runde über Herbetswil/Matzendorf zurück nach Aedermannsdorf. Total schafften wir acht Kilometer. Das Wetter war hervorragend zum Walken.
Am zweiten Abend ging unsere Runde über die Allmend nach Herbetswil und wieder übers Hard zurück nach Aedermannsdorf. An diesem Abend lagen die Temperaturen nahe bei 30 Grad. Trotzdem schafften wir 7.5 Kilometer mit einer Höhendifferenz von 230 Metern.
Es waren zwei tolle Abende mit einem gemütlichen Ausklingen im Restaurant Schlüssel bei einem kühlen Getränk.
Der Vorstand

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** DO 09.00–11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26 A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Herr, segne meinen ersten Tag und den letzten Tag.
Segne die Stunden, die Du mir schenkst.
Was ich berühre, was ich höre, was ich sehe, was ich rede, soll gesegnet sein.
Herr, halte mich in Deinen Händen, Deinen Ohren, Deinen Augen, Deinem Herz.
An diesem Tag und alle Tage meines Lebens.
Irischer Segenswunsch

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. August, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Ludwig Fluri-Ledermann; Erwin und Louise Hug-Meier.

Gedächtnis: Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Karl Göggel-Bläsi; Christian Altermatt; Annemarie Allemann-Fluri.

Mittwoch, 22. August, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Albert und Frieda Meier-Masson; Jakob und Elisabeth Hug-Eggenschwiler und Kinder.

Gedächtnis: Josef Allemann; Rudolf Fluri-Meier; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Magdalena Meier, Hubert Meier, Bertha und Josef Meier-Aregger.

Sonntag, 26. August, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Alois und Verena Uebelhart-Flück; Lydia und Otto von Arb-Fluri.

Gedächtnis: Mathé Uebelhart-Meister; Elsbeth Roth-Fluri; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury Heutschi.

Mittwoch, 29. August, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Paula und Gottfried Meier-Bischof; Ida Uebelhart und ihre Eltern Josef und Elise Uebelhart-Altermatt.

Gedächtnis: Karl Gisler-Würsch; Armin Kamber; Bruno Allemann-von Arx; Dora Tresch-Gisiger.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Mir träffe eus
Montag, 20. August, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17.00 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo-Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Schnäggli-Träff
Freitag, 31. August, ab 08.30 bis 10.30 Uhr, im Pfarreiheim, 1. Stock
Habt ihr Lust, andere Familien mit Kindern kennenzulernen? Die Kinder nach Herzenslust spielen zu lassen? Bei Kaffee, Sirup und Kuchen zu plaudern? Dann kommt doch auch zum Schnäggli-Träff! Er steht allen Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren offen. Genügend Spielzeuge und Krabbeldecken stehen bereit.
Wir freuen uns!
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird nach den Sommerferien erstmals am Mittwoch, 12. September, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein.

Vereinsreise Frauengemeinschaft

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Frauen zur zweijährlichen Vereinsreise. Beim Pfarreiheim konnten sich alle mit Kaffee und Gipfeli auf die Reise einstimmen, bevor wir mit einem Car der «Gerber Reisen Matzendorf» nach Brunnen am Vierwaldstättersee fuhren.
Bei der Ankunft stand den Frauen etwas Zeit zur freien Verfügung, welche die meisten am Seeufer mit seinem prächtigen Bergpanorama verbrachten. Jede bekam dazu noch ein Lunch-Säckli mit auf den Weg.
Im «Swiss Knife Valley»-Visitor Center erhielten wir am Mittag auf einer kurzweiligen Führung interessante Einblicke in die Welt des berühmten Schweizer Unternehmens Victorinox. Zudem hinterliess uns dieser Rundgang durch die interaktive Ausstellung viele Eindrücke über die Region, ihre Menschen und Unternehmen. Das Center verliessen alle mit einem schönen Präsent und viele mit einem scharfen Souvenir.
Am Hafen wurden wir vom Schiff «Aurora» und seinem Kapitän Mick Baumgartner erwartet. Die Fahrt auf dem Urnersee mit dem Hybrid-Schiff wurde durch seine Informationen und Anekdoten zu einem besonderen Erlebnis. Bei der Ankunft am Ufer von Bauen erwartete uns eine willkommene Überraschung. Die Organisatorinnen Katja Gerber und Corinne Marti servierten uns einen erfrischenden Aperitif. Gestärkt machten wir uns auf den letzten Abschnitt unserer Reise, einen kurzen Spaziergang entlang des Sees. In Isleten liessen wir den wunderschönen Tag in einem Restaurant direkt am Ufer und bei einem feinen Abendessen ausklingen.

Treffen der Liturgiegruppe

Mittwoch, 22. August, 18.45 Uhr, Pfarreiheim

Wir treffen uns zu einer Leseplansitzung im Pfarreiheim. Es wäre schön, wenn es vielen Lektorinnen und Lektoren möglich wäre, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 29. Juli, durften wir Maylin Niggli, Tochter von Christian und Kanchana Niggli, wohnhaft im Hinterfeld 6 in Matzendorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrer Tochter und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Hochzeit

Am Samstag, 8. September 2018, werden Stefan Niggli und Nicole Ryser, wohnhaft am Haulenacker 1 in Matzendorf, in der Pfarrkirche den Bund fürs Leben schliessen.
Wir wünschen dem Brautpaar noch eine schöne Vorbereitungszeit sowie einen unvergesslichen Hochzeitstag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, viel Liebe und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Montag, 20. August, 09.00 Uhr, Horngraben

Gedächtnis: Beatrice Meister-Weder und Arnold und Emilie Meister-Saner; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Samstag, 25. August, 18.30 Uhr, Kirche

Gedächtnis: Lorenz Gerber-Eichenberger; Beatrice Probst-Hug; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Marili und Kasimir Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder.

Montag, 27. August, 09.00 Uhr, Horngrabenkapelle

Jahresgedächtnis: Maria Strähl-Saner und ihr Sohn Peter Strähl.
Gedächtnis: Roseli Kummli-Christ; Elsa und Iwan Christ-Fluri; Josef und Elsa Kaufmann-Schärmeli; Arthur und Marie Meier-Mindel; Manfred Meier-Germann und Peter Schulze.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Kirchenpatron St. Theodul

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr

Unser Pfarreifest zu Ehren des heiligen St. Theodul – unseres Kirchenpatrons – beginnt am Sonntag, 19. August 2018 um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Der Cäcilienchor singt Lieder aus der «Mühlauer Singmesse» von Siegfried Singer. Die Leitung hat Alina Kohut. Anschliessend findet das bereits zur Tradition gewordene gemütliche Beisammensein statt. Im Pfarreiheim werden Essen und Getränke günstig angeboten. Auch Kaffee und Kuchen stehen bereit. Jungwacht und Blauring haben Spiele vorbereitet. Eventuell hat der Chor noch ein paar Lieder bereit und erfreut uns mit seinem Gesang. Reservieren Sie sich doch dieses Datum und feiern Sie mit uns.
Wir laden alle herzlich dazu ein!
Kirchgemeinderat/Pfarreirat/Cäcilienchor/Kath. Frauengemeinschaft/ Jungwacht und Blauring

Gottesdienst Kapelle Mieschegg

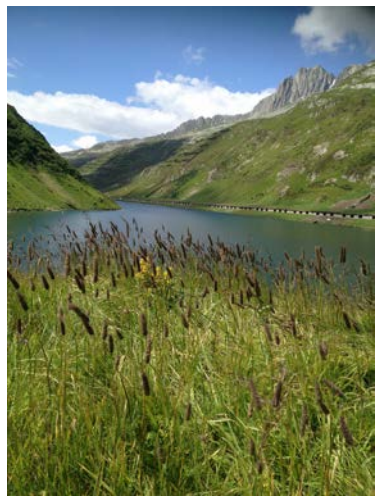
Sonntag, 26. August, 11.00 Uhr

Am Sonntag, 26. August um 11.00 Uhr verschönert der Cäcilienchor Welschenrohr den Gottesdienst in der Kapelle auf der Mieschegg. Der Cäcilienchor heisst alle Gottesdienstbesucher/-innen herzlich willkommen.

Pastoralwallfahrt 2018

Sonntag, 2. September 2018

Die diesjährige Pastoralraumwallfahrt führt uns nach Mariastein. Um 09.30 Uhr werden wir eine Eucharistiefeier mit den Mönchen besuchen können. Bis Mittag verbleibt dann noch genug Zeit, um auch das Herzstück aufzusuchen: die Gnadenkapelle. Über 59 in den Felsen gehauene Treppenstufen erreicht man die Marienkapelle, die um 1434 zum ersten Mal urkundlich bezeugt wurde. Dies ist ein Ort der Stille und inneren Ruhe und verleiht verzweifelten und suchenden Menschen Halt und Hoffnung. Das Mittagessen wird um 12.00 Uhr im Hotel Post serviert. Speziell ist sicher die Tonbildschau um 14.00 Uhr im Kloster und die anschliessende Vesper mit eucharistischem Segen in der Klosterkirche. Der Car bringt uns dann wieder in die verschiedenen Gemeinden zurück.
Abfahrtszeiten, Kosten und Anmeldungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den Angaben unter «Mitteilungen/Aus dem Pastoralleben» auf Seiten 9 und 10.
Kommen Sie doch auch mit uns! Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen einen ganz speziellen Tag verbringen zu dürfen.



Zum Schulanfang

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schliessen.
Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren.
Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen,
wenn du fällst.
Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten,
wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen.
Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.
(Altirisches Segensgebet)

Mögen gute Tage
deinen Weg begleiten,
freundliche Menschen
dir begegnen,
und die Sehnsucht
führe dich zum Ziel.
Mögen die Heiligen
dich stets beschützen.
Das wünsche ich dir
für deine Lebensreise.
(Irischer Segenswunsch)

Die Heiligen der katholischen Kirche

Heilige – ihre Verehrung gehört zum Glaubensleben der katholischen Kirche. Sie sind ein Element christlicher Spiritualität und haben in der Feier des Gottesdienstes einen festen Platz. Dafür stehen die zahlreichen Gedenktage zu Ehren der Heiligen, die im Laufe eines Kirchenjahres begangen werden. Die Bedeutung der Heiligen für das kirchliche Leben erschliesst sich allerdings erst in ihrem Glauben an den gekreuzigten und auferstanden Christus. Heilige sind Menschen, die durch einen vorbildhaft christlichen Lebensstil auffallen und als besonders glaubensstark gelten.
Es gibt verschiedene Heiligentypen: Apostel, Evangelisten, Nothelfer, Pestheilige, Patrone, Schutzheilige, Ordensheilige und viele andere mehr. Sie werden in der christlichen Kunst mit einem Heiligenschein dargestellt und mit bestimmten Merkmalen, die ihr Leben und Wirken versinnbildlichen.
Sicher kennen Sie die grossen Namen. Hier möchte ich nur einzelne aufführen:
Maria: Gottesmutter, heilige Jungfrau
Cäcilia: Patronin Kirchenmusik
Blasius: Heiliger gegen Halskrankheiten
Anna: die Grossmutter Jesu
Andreas: einer der ersten Jünger Jesu, Schutzpatron
Elisabeth von Thüringen: Mutter der Armen, lebte die Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe
Barbara: Schutzpatronin der Mineure/Tunnelbauer
Niklaus von Flüe: Schweizer Landespatron
St. Theodul: unser Kirchenpatron, der sogar dem Teufel ein Schnippchen geschlagen hat!

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Religionsunterricht im Schuljahr 2018/2019

Auf den einzelnen Stufen erteilen folgende Religionslehrpersonen Religionsunterricht. Neu wird in Balsthal auch in der 5. und 6. Klasse ökumenischer Religionsunterricht erteilt.

Balsthal

1. und 2. Klasse (ökumenisch)	*Isabel Berger, Elisabeth Flury (ev.-ref.)*
3. Klasse (Erstkommunion)	*Isabel Berger, Regina Fluri*
4. Klasse (Versöhnung)	*Isabel Berger*
5. Klasse (ökumenisch)	*Elisabeth Zürcher Heil, Franziska Gäggeler (ev.-ref.)*
6. Klasse (ökumenisch)	*Regina Fluri, Franziska Gäggeler (ev.-ref.)*
1. Sek E und P (ökumenisch)	*Daniel Poltera*
2. Sek E und P (ökumenisch)	*Pfr. Jürg von Niederhäusern (ev.-ref.)*
3. Sek E	*Daniel Poltera*
Lebenskundeunterricht Sek B und K	*Heinz Bader, Daniel Poltera*
Heilpädagogisches Sonderschulzentrum HPSZ	*Iris Büttler*

Mümliswil

1. Klasse	*Rita Ackermann*
2. Klasse	*Claudia Cerri*
3. Klasse (Erstkommunion)	*Claudia Cerri*
4. Klasse (Versöhnung)	*Irene Bobst*
5. Klasse	*Claudia Cerri*
6. Klasse	*Regina Fluri*

Holderbank

1. und 2. Klasse (ökumenisch)	*Franziska Gäggeler (ev.-ref.)*
3. und 4. Klasse (ökumenisch)	*Rita Ackermann*
5. und 6. Klasse (ökumenisch)	*Elisabeth Flury (ev.-ref.)*

Langenbruck

1. Klasse (ökumenisch)	*Rita Ackermann*
2. Klasse (ökumenisch)	*Jutta Knieper (ev.-ref.)*
3. Klasse (ökumenisch)	*Rita Ackermann*
4. Klasse (ökumenisch)	*Jutta Knieper (ev.-ref.)*
5. Klasse (ökumenisch)	*Rita Ackermann*
6. Klasse (ökumenisch)	*Pfr. Torsten Amling (ev.-ref.)*

Ich wünsche allen Unterrichtenden, Kindern und Jugendlichen viele bereichernde Momente und Freude im Religionsunterricht!
Daniel Poltera, Verantwortlicher Religionsunterricht

Medizinisch bedingte Abwesenheit

Mit Zuversicht und Gottvertrauen unterziehe ich mich am 22. August einer Prostataoperation. Diese ist nötig geworden, weil in meiner Prostata kleine Krebszellen im Frühstadium festgestellt wurden. Voraussichtlich ab ca. Mitte September nehme ich dann meine Arbeit gerne wieder auf.
Heinz Bader

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 18. August, 14.00 Uhr
Trauungsfeier für Tado Grgic und Marcella Monaco
Kein Abendgottesdienst

Sonntag, 19. August, 10.15 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.
Keine kroatische Messe

Dienstag, 21. August, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 22. August
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 24. August, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 25. August, 18.00 Uhr
Jodlermesse. Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Jodlerklub Falkenstein Balsthal-Klus gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Zeltfest vor der Kirche (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 26. August, 10.15 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Dienstag, 28. August, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 29. August
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 31. August, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Eucharistiefeier

Samstag, 1. September
14.00 Uhr, Trauungsfeier für Christoph Aebi und Tamara Berger
18.00 Uhr, Santa Messa italiana/ Eucharistiefeier

Sonntag, 2. September
22. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

JuBla und Ministranten – Lagerrückblick

Samstag, 1. September, 18.00 Uhr
Pfarreiheim
An diesem Abend werden wieder unzählige Fotos vom Sommerlager in Wangs gezeigt.
Angehörige und Interessierte sind um 18 Uhr zum Apéro eingeladen. Um 18.30 Uhr wird ein Nachtessen serviert. Ab 19.30 Uhr beginnt die Bildpräsentation.
Wir freuen uns auf viele Besucher/-innen.
Leiter/-innen von JuBla und Ministranten

Frauengemeinschaft – Herzlichen Dank!

Der Vorstand der Frauengemeinschaft dankt allen, die am 14. August Kräuter und Blumen ins Pfarreiheim gebracht haben. Wir danken auch jenen Frauen, die uns beim Binden geholfen haben. So konnten wir viele wunderschöne und fein duftende Kräutersträusschen herstellen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder auf Sie zählen dürfen, damit wir die Tradition der Kräutersegnung aufrechterhalten können.
Der Vorstand

Neues Spielhäuschen auf dem Spielplatz

Das Häuschen und die Holzbrücke auf dem Spielplatz waren morsch. Aus Sicherheitsgründen hat deshalb Georg Rütti im Winter beides sachgerecht abmontiert und entsorgt.
Die Forst Thal hat ein neues Häuschen mit Brücke zur Rutschbahn hergestellt und im Juni auf dem Spielplatz montiert. Die Kosten teilen sich die Einwohner- und die kath. Kirchgemeinde Balsthal.
Jetzt können die vielen Kinder wieder über eine sichere Brücke zur Rutschbahn gehen und im Häuschen spielen. Allen Beteiligten danken wir herzlich für ihre Arbeit.

Voranzeige

Frauengemeinschaft – Kinderkleiderbörse

Samstag, 22. September, 09.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Pfarreiheim

Zum siebten Mal findet die Kinderkleiderbörse im Pfarreiheim statt. Achtung: eine Woche später als im Jahresprogramm aufgeführt! Weitere Infos unter: https://kinderboersebauschtu.jimdo.com

Der Vorstand und die Vorbereitungsgruppe

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
am 18. August, **Tado Grgic und Marcella Monaco**;
am 1. September, **Christoph Aebi und Tamara Berger**.
Wir wünschen den Brautpaaren einen wunderschönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
am 14. Juli, **Rosmarie Steck-Straumann**, Schmiedengasse 6, im Alter von 87 Jahren;
am 28. Juli, **Ernst Bischof-Stocker**, Fläschackerstrasse 1, im Alter von 97 Jahren;
am 2. August, **Verena Baschung-Rütti**, Kirchgässli 8, im Alter von 91 Jahren.
Gott lass Frau Steck, Herrn Bischof und Frau Baschung dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 25. August, 18.00 Uhr

Dreissigster: Rosmarie Steck-Straumann.
Gedächtnis: Marianne Hafner-Kraus; Elisabeth Fluri und Max Fluri sowie Karin Fischbacher und Max und Agatha Heutschi-Wettstein; Gertrud Bernasconi-Reinhardt.
Jahrzeit: Christoph Bieli; Rudolf und Hjördis Schnyder-Vaage; Walter Sommer-Heimann; Josef und Margaretha Reinhardt-Latscha und Söhne Max, Hans und Urs; Walter und Olga Reinhardt-Hiltbrunner; Karl und Gertrud Bürgi-Roth; Eugen und Paula Rötheli-Häfliger; Marianne Meister-Rütti; Hugo Gunzinger-Spaar; Kurt und Rita Brunner-Perini; Erwin und Hedwig Eggenschwiler-von Burg; Paul Winistörfer-Bloch; Oskar und Anna Hafner-Meister.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 16./17. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas, Fr. 485.–

Samstag, 23. Juni
Papstopfer/Peterspfennig, Fr. 67.75

Sonntag, 24. Juni
Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu, Fr. 1439.15

Samstag/Sonntag, 30. Juni/1. Juli
Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz, Fr. 379.80

Samstag/Sonntag, 7./8. Juli
Schweizer Tafel, Kerzers, Fr. 239.55

Samstag/Sonntag, 14./15. Juli
Gymnasium St. Klemens, Ebikon, Fr. 288.85

Sonntag, 22. Juli
«miva» Schweiz – Christophorusopfer, Fr. 233.30

Schlusspunkt

Ein neuer Tag

Vor Dir, mein Gott, steht der neue Tag
wie eine offene Schale
Lass mich heute
empfänglich sein für das Geschenk dieses Tages
Vor Dir, mein Gott, steht der neue Tag
wie ein unentdecktes Land
Lass mich heute
aufbrechen zu neuen Ufern
Vor Dir, mein Gott, steht der neue Tag
wie ein Samenkorn
Lass mich heute
auferstehen aus allem Dunkel
Vor Dir, mein Gott, steht der neue Tag
wie der Ton in der Hand des Töpfers
Lass mich heute
Gestalt annehmen und Mensch werden
Vor dir, mein Gott, steht der neue Tag
wie die nackte Leinwand des Künstlers
Lass mich heute
ein Abbild Deines Erbarmens sein
Vor Dir, mein Gott, steht der neue Tag
wie eine unkomponierte Symphonie
Lass mich heute
ein Instrument Deiner Liebe sein
Vor Dir, mein Gott, steht der neue Tag
wie ein neugeborenes Kind
Lass mich heute
neue Schöpfung sein

Ute Weiner, aus Antoniusheft Juli/August 2018

Frauengemeinschaft und KAB/F – Vereinsreise

Montag, 17. September, 9.30 Uhr
Abfahrt vor der Kirche

Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns ins Emmental. Dazu seid ihr alle herzlich eingeladen.

Reiseprogramm:

09.30 Uhr	Abfahrt mit dem Car nach Trubschachen Besuch im Kambly Erlebnis mit Kaffeehalt
12.15 Uhr	Weiterfahrt nach Langnau
12.30 Uhr	Mittagessen im Goldenen Löwen in Langnau
14.30 Uhr	Weiterfahrt nach Huttwil, Minder Mode AG
15.15 Uhr	Modeschau mit Präsentation der Neuheiten mit anschliessendem Apéro
17.30 Uhr	Rückfahrt
18.15 Uhr	ca. Ankunft in Balsthal

Kosten: Fr. 45.– inkl. Car, Mittagessen (ohne Getränke), Besuch bei Kambly (ohne Kaffee) und Modeschau inkl. Apéro

Anmeldung: bis 7. September bei Nadine Bader, 062 391 11 20 oder 062 391 91 91 (Pfarramt)

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und wünschen allen einen gemütlichen und frohen Ausflug.

Der Vorstand

Pfarrei Balsthal

Zeltfest

Areal katholische Kirche

Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte Zeltfest statt. Das «OK Zeltfest 2018» unter der Leitung von Daniel Bürgi freut sich, Ihnen das Programm vorzustellen:

Freitag, 24. August

ab 16.30 Uhr	Fürobe-Bier
ab 18 Uhr	Kulinarische Köstlichkeiten*
19 Uhr	Platzkonzert mit Young Harmonists
ab 21 Uhr	Livekonzert mit «Ädu»
	Bierschwemme & Bar

Samstag, 25. August

ab 12 Uhr	Kulinarische Köstlichkeiten*
ab 13.30 Uhr	Söili-Rennen, Harassenstapeln, Olympiade, Soft-Ice, Kinderschminken
14–17 Uhr	Clown & Ballonkünstler, Kletterturm
17 Uhr	Rangverkündigung Olympiade
18 Uhr	Jodlermesse in der kath. Kirche
ab 19 Uhr	Zeltunterhaltung mit Schwyzerörgelitrio «3B»
20 Uhr	Rangverkündigung Söili-Rennen
21 Uhr	Dance Show mit Unique
ab 21 Uhr	Bierschwemme & Bar mit DJ

*Älplermagronen, Grilladen, Fischknusperli, Raclette, asiatisch, Kaffee und Kuchen, alkoholfreie Cocktail-Bar (Zelte beheizt)

Mitwirkende Vereine
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thal, Frauenchor, Guggemusig Büttysuger, Höckeler Cligge, Jodlerklub Falkenstein, JuBla und Ministranten, Jugendarbeit Thal und katholische Pfarrei Balsthal.

Bitte reservieren Sie sich diesen Anlass.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
OK Zeltfest 2018

Weitere Informationen finden Sie unter **www.zeltfest.ch**

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 18. August, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: August Füeg-Kohler, Hans Roth-Jeger, Margaretha und Bernhard Haefeli-Bürgi, Alois und Ruth Ackermann-Bussmann, Albin Fluri-Lisser, Margrith Meister-Büttler, Marie und Josef Dietschi-Jäggi und Tochter Heidi, Rosa Dietschi, Urs Dietschi, Zita Fluri.
Gedächtnis: Anna Maria Ackermann-Rubitschung, Linus Kamber-Strub, Beat Bader-Winistörfer, Eugen Gisiger-Dobler, Stephan Haefeli-Schaad.

Sonntag, 19. August, 09.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Mittwoch, 22. August, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Gustav Probst-Bloch, Alice u. Linus Stalder-Bloch, Josef Bloch-Bader, Adolf u. Pauline Walser-Brunner, Beda u. Marie Probst-Nussbaumer u. Sohn Beda.

Donnerstag, 23. August, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 25. August, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Philipp u. Annemarie Ackermann-Brunner, Paul Büttler-Neuschwander, Trudy u. Gottfried Merz-Boner u. Sohn Fredy Merz, Fritz u. Anna Läderach-Ackermann, Werner Jenny-Bieli, Markus Jenny, Severino Carolo, Albin u. Emma Disler-Dobler, Beat Nussbaumer-Grolimund u. Sohn Kuno Nussbaumer-Fiechter, Urs Büttler-Lisser, Osvaldo u. Fedora Cerri-Fusi, Anna Barbara u. Ernst Haefeli-Latscha.
Gedächtnis: Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Eugen Gisiger-Dobler, Justin Kohler, Werner Eggenschwiler-Gullner.

Sonntag, 26. August, 09.30 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Sonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Mittwoch, 29. August, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 30. August, 18.00 Uhr
Kontemplation

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Samstag, 1. September
14.00 Uhr, Hochzeitsgottesdienst Patrick Joben u. Stefanie Bieli
19.15 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Alice Baschung.
Jahrzeit: Marie Christen-Bader, Alfons Christ-Probst, Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer, Hans u. Bertha Frey-Nussbaumer, Mili u. Walter Rubitschung-Lisibach, Linus u. Rosa Dietschi-Lüthy, Albert u. Cäcilia Hänggi-Ackermann, Josef u. Anna Maria von Rohr-Baltasar.
Gedächtnis: Stephan Haefeli-Schaad.

Sonntag, 2. September, 09.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Täglich um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Getauft
Am 29. Juli 2018 durften wir die Taufe von Ella Bader, Kind des Bader Andreas und der Fluri Melanie, Schulweg 2, Mümliswil, feiern.

Gestorben aus unserer Mitte
Bruno Hunziker-Kaufmann, Jg. 1931.
Alice Baschung, Jg. 1925.
Leonhard Haefeli-Rüttimann, Jg. 1920.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Witfrauentreff
Sommerausflug
Montag, 27. August 2018
Wir treffen uns um 14 Uhr im Martinsheim und bilden dort Fahrgemeinschaften. Auf einen schönen Ausflug mit vielen Frauen freuen sich
Rosa, Marlis, Cornelia und Christa

Voranzeige

Carmina Burana, eine Herausforderung für Chöre, Solisten und Orchester

Das Mammutprojekt Carmina Burana mit rund 240 Mitwirkenden kommt am 22. und 23. September in der Dorfhalle in Neuendorf zur Aufführung. Fünf Chöre, ein Ad-hoc-Kinderchor und ein Orchester spannen dazu zusammen.

Wolfgang Nussbaumer dirigiert in der Dorfhalle in Neuendorf die beiden Aufführungen.

Carmina Burana ist der Name einer Sammlung von rund 250 Lied- und Dramentexten, die vorwiegend aus dem 11. und 12. Jahrhundert stammen. Diese zumeist von anonymen Dichtern verfassten Texte dürfen zu den wichtigsten Sammlungen der Lyrik- und Spruchdichtung des Mittelalters gezählt werden. Die Sammlung lag über Jahrhunderte unbeachtet in der Bibliothek des Klosters Benediktbeuern im Freistaat Bayern der Bundesrepublik Deutschland. Als das Kloster im Jahr 1803 aufgehoben wurde, fand man diese Sammlung und überführte sie in die Bayrische Staatsbibliothek, wo sie sich heute noch befindet. Der Komponist Carl Orff war 1935 auf die Texte gestossen und verarbeitete 24 Lieder davon zu einem Chorwerk. Seither ist Carmina Burana von verschiedenen Musikgruppen immer wieder neu eingespielt worden. Sogar zahlreiche Pop- und Rockmusiker veröffentlichten ihre Interpretationen aus diesem Liedgut.

Christa und Simon Haefely sowie Wolfgang Nussbaumer nahmen sich als musikalische Leiter von Chören und Orchestern dieser Herausforderung an und bringen dieses Werk nun am 22. und 23. September zur Aufführung. Die Dorfhalle in Neuendorf bietet für ein derartig grosses Projekt die nötigen Voraussetzungen, denn nebst einem Orchester wirken gleich mehrere Chöre mit. Vor ungefähr zwei Jahren haben der Cäcilienchor Ramiswil, die Kirchenchöre von Mümliswil, Herbetswil und Neuendorf sowie der gemischte Chor Busswil-Melchnau mit den Probearbeiten begonnen. Sie schliessen sich für die Aufführungen zu einem grossen Chor zusammen. Aus den Regionen der verschiedenen Gemeinschaften von Singenden, wurde auch ein Ad-hoc-Kinderchor gebildet, der ebenfalls mitmacht. Solisten sind die Sopranistin Melanie Gehrig, der Tenor Simon Jäger und der Bariton Beat Schwerzmann. Die Musikgesellschaft Melchnau übernimmt die Aufgabe des Orchesters. Mit den Probearbeiten entstand unter den Sängern und Musikanten manche herzliche Begegnung, die für dieses Mammutvorhaben mit rund 240 Mitwirkenden das notwendige Zusammengehörigkeitsgefühl förderte. Mit dieser Grösse darf das Vorhaben als einzigartig in der weiteren Umgebung betrachtet werden. Die beiden Aufführungen werden von Wolfgang Nussbaumer dirigiert.

Die Veranstalter verzichten auf die Erhebung eines Eintritts. Sie hoffen aber, dass aus dem Erlös der freien Kollekte die Unkosten gedeckt werden können.
Peter Bader-Woltersom

Tuttiprobe in der Aula Mümliswil. Bild: Kurt Ackermann

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 19. August, 09.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Mittwoch, 22. August, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 26. August, 10.45 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: Marie Louise Lisser-Bucher; Hedi Probst-Ackermann; Adolf und Berta Bieli-Nussbaumer.
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl; Rosa und Emil Bieli-Grolimund.
Kollekte: Caritas Schweiz.

Mittwoch, 29. August, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 2. September, 09.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mitteilungen

Witfrauentreff
Sommerausflug, Montag, 27. August
Wir treffen uns um 14 Uhr im Martinsheim und bilden dort Fahrgemeinschaften. Auf einen schönen Ausflug mit vielen Frauen freuen sich
Rosa, Marlis, Cornelia und Christa

Impressionen vom Umritt in die Mooskapelle

Sonntagskollekte vom Monat Mai
Sonntagsopfer vom 6. Mai für die Arbeit der Kirche in den Medien: Fr. 59.65; vom 10. für Arche im Nauen, Hochwald: Fr. 87.65; vom 13. für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind: Fr. 177.95; vom 20. für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern: Fr. 167.10; vom 27. St.-Josef-Opfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen und Laientheologen: Fr. 20.50.

Sonntagskollekte vom Monat Juni
Sonntagsopfer vom 3. Juni für den Zweckverband Alters- und Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu: Fr. 66.55; vom 10. für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs: Fr. 25.70; vom 17. für die Flüchtlingshilfe der Caritas: Fr. 56.05.

Sonntagskollekte vom Monat Juli
Sonntagsopfer vom 1. Juli für den Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz: Fr. 33.40, vom 8. für Pfarreiaufgaben: Fr. 25.00; vom 15. (sowie 24. Juni) Papstopfer: Fr. 211.25; vom 22. «miva» – Christophorusopfer: Fr. 35.20; vom 28. für die Jugendarbeit Thal: Fr. 37.60.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 18. August, 18.00 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Jugend und Sprachen Olten.

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Bärenwil
Ökumenischer Gottesdienst in Bärenwil in der Scheune der Familie Schweizer
(Markierung beachten)
Auch die Pfarreiangehörigen aus Holderbank sind herzlich zu diesem traditionellen Bärenwiler Gottesdienst eingeladen.
Der Gottesdienst wird von der Musikgesellschaft musikalisch mitgestaltet.

Samstag, 25. August, 13.30 Uhr
Trauungsfeier für Susanne Nützi und Rolf Niederhauser

Sonntag, 26. August, 09.00 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Sonntag, 2. September, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Gottesdienst in der Arena
Eucharistiefeier zum Huuderefäscht
Musikalische Umrahmung «Jodler vom Wyssestei».
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

LANGENBRUCK

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Gottesdienst in Bärenwil in der Scheune der Familie Schweizer
(Markierung beachten)
Auch die katholischen Pfarreiangehörigen sind herzlich zu diesem traditionellen Bärenwiler Gottesdienst eingeladen.
Der Gottesdienst wird von der Musikgesellschaft musikalisch mitgestaltet.

Sonntag, 2. September, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Holderbank Gottesdienst in der Arena
Eucharistiefeier zum Huuderefäscht
Musikalische Umrahmung «Jodler vom Wyssestei».
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 26. August, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Rosa Bader-Bader; Amalie und Robert Bader-Flury; Kurt Hafner-Bader.

Leben und Glauben

Holderbank
Das Sakrament der Ehe spenden sich
Am Samstag, 25. August, **Susanne Nützi und Rolf Niederhauser.**
Wir wünschen dem Brautpaar einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Kirchenopfer

Holderbank
Samstag, 28. April
Verein Joel Mühlemann Kinderspitex, Fr. 36.95.

Sonntag, 6. Mai
Pfarreimissionsprojekt Bolivien, Fr. 42.15.

Sonntag (Pfingsten), 20. Mai
Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 192.75.

Samstag, 26. Mai
St.-Josefs-Opfer, Fr. 40.60.

Sonntag, 3. Juni
Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu, Balsthal, Fr. 46.60.

Langenbruck
Sonntag, 29. April
Kinderspitex Nordwestschweiz, Fr. 38.40.

Sonntag, 13. Mai
Arbeit der Kirche in den Medien, Fr. 49.00.

Sonntag, 27. Mai
St.-Josefs-Opfer, Fr. 28.00.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Spitalbesuche

Ein Spitalaufenthalt ist immer ein spezieller Unterbruch vom Alltag, ob nun eine Routine- oder Kontrolluntersuchung, ein Routineeingriff oder Untersuchungen mit ungewissem Ergebnis bevorstehen.
Wir möchten Sie auch in dieser Situation ernst nehmen und begleiten.
Darum wird Pfr. Kenneth Ekeugo nach Möglichkeit jede Woche einmal (meistens mittwochs) ins Kantonsspital nach Olten gehen, um Patientinnen und Patienten aus dem Pastoralraum zu besuchen.
Achtung: Damit diese Besuche möglich sind, müssen Sie beim Eintritt ins Spital angeben, dass Sie katholisch sind und den Besuch des Seelsorgers wünschen. Nur von Patientinnen und Patienten, die auf der Spitalliste als katholisch eingetragen sind, erhalten wir die Daten. Das gilt auch für die Besuche der Besuchergruppe.

Krankensalbung

Sie stehen vor einem medizinischen Eingriff oder vor einer schwierigen Behandlung? Sie sind schwer erkrankt oder psychisch in einer schwierigen Lebenslage? Sie spüren, dass Ihre Lebenskräfte schwinden und das Lebensende naht? Wenn Sie die Krankensalbung, das Sakrament der Stärkung, empfangen möchten, melden Sie sich bitte bei Pfr. Kenneth Ekeugo.

Krankenkommunion

Patientinnen und Patienten werden möglichst bald wieder aus dem Spital entlassen. Oft ist aber die Zeit der Krankheit oder Rekonvaleszenz damit noch nicht abgeschlossen. Vielleicht ist dann auch der Kirchenbesuch noch nicht oder nicht mehr möglich. Gerne besuchen wir Sie zu Hause und bringen Ihnen die Heilige Kommunion.
Wenn Sie also die Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte bei Pfr. Kenneth Ekeugo oder bei Beatrice Emmenegger.
Auch älteren und betagten Mitmenschen bringen wir gerne die Kommunion nach Hause, in der Regel am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag).

Eine Bitte an alle Gläubigen: Bitte machen Sie kranke, betagte und ältere Angehörige oder Nachbarn auf dieses Angebot aufmerksam.

Seelsorgegespräche

Wir möchten für Sie da sein.
Wenn Sie ein Anliegen haben oder wenn Ihnen etwas schwer auf der Seele liegt über das Sie gerne mit uns sprechen möchten, nehmen Sie mit Pfarrer Kenneth Ekeugo oder Beatrice Emmenegger Kontakt auf.
Jugendliche und junge Erwachsene dürfen sich gerne an den Jugendseelsorger Kuba Beroud wenden.

Wichtige Daten

23. September:
5 Jahre Pastoralraum Gäu; Festgottesdienst und anschliessend Fest.
25. November:
Festgottesdienst für Ehepaare, die 20, 25, 30, 35 etc. Jahre verheiratet sind.
Für beide Anlässe folgen zu gegebener Zeit weitere Informationen.

Firmung 17+ im Pastoralraum Gäu

Wir stehen zurzeit in der Übergangsphase zum Firmalter 17+ in allen Pfarreien des Pastoralraumes. Im Sommer 2019 wird dann die einjährige Firmvorbereitung in den Pfarreien Fulenbach, Härkingen und Oberbuchsiten gestartet. Die Jugendlichen werden jedoch noch in diesem Jahr durch die Jugendseelsorge zu den verschiedenen Zwischenangeboten eingeladen.
Ab 2020 findet dann in allen Pfarreien die Firmvorbereitung statt.

Allgemeines zur Firmung 17+

Wer wird zum Firmweg eingeladen?
Ein Jahr nach dem Abschluss der Sekundarstufe bekommen alle kath. Jugendlichen eine Einladung zum Firmweg.
So befinden sich die meisten Jugendlichen im zweiten Lehrjahr der Berufsausbildung oder in der 3. Klasse der Kantonsschule, wenn der Firmweg beginnt.

Kann man sich auch später firmen lassen?
Alle Jugendlichen ab dem vollendeten 17. Lebensjahr werden in den zwei nachfolgenden Jahren jeweils zum Firmweg eingeladen. Es wird auch zweimal im Jahr eine Erwachsenenfirmung durch das Bistum Basel angeboten.

Was passiert, wenn ein/-e Jugendliche/-r z. B. einen schulischen Auslandsaufenthalt absolviert und trotzdem den Firmweg mit ihrem/seinem Jahrgang erleben möchte?
In diesem Fall sollten sich die Jugendlichen unbedingt bei der Jugendseelsorge melden, um zusammen nach möglichen Lösungen für einen alternativen Firmweg zu suchen.

Kommen die Jugendlichen mit dem Zeitaufwand für die Firmvorbereitung zurecht?
Der Firmweg ist so aufgebaut, dass der Besuch eines thematisch gleichen Gruppentreffens an zwei verschiedenen Daten angeboten wird.
Verschiedene Pfarreieinsätze bzw. Projekte und Wahlangebote, die zu einem Firmweg dazugehören, werden durch die Jugendlichen selbst organisiert.
So können die jungen Menschen den zeitlichen Aufwand mitbestimmen und damit ihre Vorbereitung mitgestalten.

Kuba Beroud
(Jugendseelsorger)

Einsetzung unserer neuen Pastoralraumleiterin Beatrice Emmenegger

Im Rahmen des Gottesdienstes vom 26. August um 10.00 Uhr in Neuendorf wird Frau Beatrice Emmenegger in ihrem Amt als Leiterin des Pastoralraums Gäu und Gemeindeleiterin der jeweiligen Pfarreien im Pastoralraum durch die Regionalverantwortliche aus dem Bischofsvikariat, Frau Edith Rey Kühntopf, eingesetzt. Zu dieser Feier sind alle sehr herzlich eingeladen.
Die Bereitschaft von Frau Emmenegger, dieses Amt nach der Demission von Adrian Wicki anzutreten, ist für den Pastoralraum Gäu ein Glück und ein grosser Gewinn. Frau Emmenegger ist die Bürde, welcher der Wechsel von der Pastoralassistentin zur Pastoralraumleiterin mit sich bringt, bewusst. Dabei ist ihre fundierte seelsorgerische Erfahrung im Pastoralraum Gäu ein grosser Vorteil. Diese erarbeitete sie sich während 8 Jahren als Gemeindeleiterin in Neuendorf und während weiteren 5 Jahren als Pastoralassistentin im Pastoralraum Gäu.
Ich persönlich habe Frau Emmenegger in den letzten 4 Jahren als eine tüchtige, kompetente und gutmütige Seelsorgerin erlebt, welche die gute Zusammenarbeit im Seelsorgeteam massiv mitgeprägt und mitgetragen hat.

Liebe Bea, das Amt als Pastoralraumleiterin ist eine grosse Herausforderung. Du wirst aber im Laufe der Zeit spüren, wie sehr der ganze Pastoralraum Gäu vertrauensvoll und solid hinter dir und dieser Aufgabe steht. Du wirst merken, wie du getragen und unterstützt wirst. In seinem Ernennungsbrief schreibt unser Bischof Felix an dich: «Ich wünsche Ihnen den Beistand des Heiligen Geistes. Er macht unser aller Wirken fruchtbar». Wir schliessen uns Bischof Felix an und wünschen dir liebe Bea viel Kraft, Geduld, Gelassenheit und den Segen Gottes. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und grüssen dich sehr herzlich.

Kenneth Ekeugo
Leitender Priester

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Karl und Klara Briefer-von Arx; Klara Kaufmann-Briefer; Elisabeth Briefer.
Kollekte: Caritas Schweiz.

Mittwoch, 22. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Erich und Margaretha Hug-Koch.

Samstag/Sonntag, 25./26. August
21. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst in Egerkingen

Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier in Neuendorf
Einsetzungsfeier von Beatrice Emmenegger als Pastoralraumleiterin

Mittwoch, 29. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Guido Fischer-Lack.
Anschliessend Mittwochskaffee.

Sonntag, 2. September
22. Sonntag im Jahreskreis
Umgang, Fest «Maria Trost»
10.00 Uhr, Festgottesdienst
Der Kirchenchor singt die Orgelmesse Missa Ex F von Franz Aaumann.
Jahrzeit: Hanspeter Felber-Galliker; Elisabeth Felber; Bernhard und Erna Frey-von Rohr; Guido Fischer-Rauber; Adolf und Anna Studer-Ziegler; Anna Kummli.
Kollekte: Pater Urs Fischer, Südafrika.
14.00 Uhr, Andacht mit «Grossem Umgang»
Der Kirchenchor singt Marienlieder.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 9. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 9. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier der Vietnamesen-Gemeinde

Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates
Mittwoch, 21. August, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

Neue Pastoralraumleitung
Am 26. August um 10.00 Uhr findet die Einsetzungsfeier von Beatrice Emmenegger als Pastoralraumleiterin in der Kirche Neuendorf statt. Frau Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche in der Bistumsregion St. Verena, wird Beatrice Emmenegger im Auftrag von Bischof Felix Gmür als Pastoralraumleiterin einsetzen. Bitte beachten Sie auch den Artikel auf der Pastoralraumseite.
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro bei der Kirche eingeladen (bei schlechtem Wetter im Eingang des Primarschulhauses).

Ausflug der Erstkommunikanten
Einen Rückblick vom Ausflug der Erstkommunikanten finden Sie auf der Seite der Pfarrei Härkingen.

Religionsunterricht Schuljahr 2018/19

Für das kommende Schuljahr begrüssen wir Frau Annina Schmidiger ganz herzlich. Sie wird im beginnenden Schuljahr die 4. Klasse in Egerkingen unterrichten. Der Unterricht beinhaltet auch den Versöhnungsweg. Wir wünschen Frau Annina Schmidiger alles Gute im Katechetinnen-Team und viel Freude im Unterricht.

Der Religionsunterricht im kommenden Schuljahr wird von folgenden Katechetinnen erteilt:

1. bis 3. Klasse:	*Frau Manuela Wohlfarth*
4. Klasse:	*Frau Annina Schmidiger*
5. und 6. Klasse:	*Frau Manuela Wohlfarth*

Wir wünschen den beiden Katechetinnen viel Freude mit den Kindern und ein segenreiches Wirken.
Der Kirchgemeinderat

Der «Grosse Umgang»

Der Gottesdienst und die Prozession am «Grossen Umgang» zählen zu den festlichen Höhepunkten unserer Pfarrei. Dieses Hochfest der Bruderschaft «Maria vom Trost», das jährlich am Sonntag nach Augustinus (28. August) gefeiert wird, hat seine Wurzeln in den mittelalterlichen Bruderschaften, die sich u. a. dem Gebet für die Sterbenden und Verstorbenen verpflichtet hatten. Nach der Andacht, die am Nachmittag um 14.00 Uhr beginnt, folgt der «Grosse Umgang» mit der altehrwürdigen Muttergottes-Statue. Die Prozession wird von der Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen, den Erstkommunikanten und von den Ehrendelegationen der Gemeindevereine (mit ihren Fahnen) begleitet. Es macht Freude, wenn dieser Festtag dazu dient, eine echt christliche Tradition gebührend zu feiern und zu pflegen – eingebettet auch in unser Dorfleben.

Kollekten Juni/Juli 2018

09.06.	*Verpflichtungen des Bischofs*	*Fr.*	*68.00*
17.06.	*Altersheimseelsorge*	*Fr.*	*680.90*
24.06.	*Papstopfer/Peterspfennig*	*Fr.*	*86.40*
07.07.	*Flüchtlingshilfe Caritas*	*Fr.*	*146.05*
14.07.	*Schweizer Tafel*	*Fr.*	*121.00*
29.07.	*Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds*	*Fr.*	*186.05*
31.07.	*Antoniuskasse*	*Fr.*	*43.00*
31.07.	*Opferlichterkasse*	*Fr.*	*371.55*

Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.
Jahrzeit: Hansruedi Hauri-Schiozzi, Hedwig Oegerli, Marie Oegerli, Eugen Oegerli, Marie Fähndrich.
Anschliessend «Chilekafi» im Raum zur Oase.

Dienstag, 21. August, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr
Einsetzungsfeier von Beatrice Emmenegger als Pastoralraumleiterin in Neuendorf

Mittwoch, 29. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 1. September, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Kollekten

19. August
Caritas Schweiz
Weltweit hungern über eine Milliarde Menschen. Steigende Nahrungsmittelpreise und der Klimawandel verschärfen die Situation. Caritas Schweiz bekämpft diesen schlimmen Missstand weltweit und verbessert mit ihren Projekten die Ernährungssituation von 750 000 Menschen. Bei Katastrophen leistet Caritas Nothilfe, engagiert sich im Wiederaufbau und trägt dazu bei, dass die Menschen zukünftig gegen solche Ereignisse besser geschützt sind.
Auch in der reichen Schweiz gibt es Armut. Jede zehnte Person ist betroffen. Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern und Jugendliche mit einer geringen Ausbildung sind besonders gefährdet. Kinder, die in armen Familien aufwachsen, tragen ein grosses Risiko, auch im Erwachsenenalter auf Unterstützung angewiesen zu bleiben. Caritas nimmt sich solcher Probleme an und hilft gezielt.

1. September
Theologische Fakultät Luzern
Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die um eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst besorgt sind.
Das Bistum Basel stellt der Theologischen Fakultät seit Jahren ein Kirchenopfer für spezielle Projekte und Forschungen zur Verfügung. Die Verantwortlichen danken für Ihre Spende.

Mitteilungen

Neue Pastoralraumleitung
Einsetzungsfeier von Beatrice Emmenegger als Pastoralraumleiterin am 26. August um 10.00 Uhr in der Kirche Neuendorf.
Frau Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche in der Bistumsregion St. Verena, wird Beatrice Emmenegger im Auftrag von Bischof Felix Gmür als Pastoralraumleiterin einsetzen.
Anschliessend sind alle zum Apéro bei der Kirche eingeladen (bei schlechtem Wetter im Eingang vom Primarschulhaus).

Rückblick Wallfahrt nach Flüeli-Ranft
Als Abschluss der Erstkommunion fuhren 39 Erstkommunionkinder aus allen Pfarreien des Pastoralraumes mit ihren Begleitpersonen nach Flüeli-Ranft.

Wir besichtigten die Kirche in Sachseln mit der Kutte von Bruder Klaus und seinem Grab, feierten in der unteren Ranftkapelle Gottesdienst und besichtigten die Klause sowie das Geburts- und Wohnhaus.

Im Hotel Pax Montana wurden wir mit Drehorgelklängen empfangen und mit feinen Älplermagronen und Glace verwöhnt.
Schnell war es höchste Zeit, uns wieder auf den Rückweg zu machen. Sicher fuhren uns die beiden Chauffeure wieder an unsere Wohnorte zurück, wo wir froh, aber etwas müde nach Hause zurückkehrten.

Beatrice Emmenegger

Gesucht Chorsänger-/Innen

Genau dich suchen wir.
Bei unserer dynamischen Chorleiterin und unserem offenen Kirchenchor Härkingen bist du herzlich Willkommen. Unser Repertoire ist breit gefächert.
Unsere unverbindliche Schnupperprobe findet am
Montag 20. August 2018 um 20 Uhr
in der Kirche Härkingen
statt.
Wir freuen uns auf dich.
Kirchenchor Härkingen

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Samstag, 18. August, 17.30 Uhr
Kommunionfeier in Fulenbach
Kollekte: Caritas Schweiz.
Jahrzeit: Stephan Heim-Dörfliger, Simon und Anna Wyss-Dörfliger mit Sohn Simon, Schwester Ida Wyss, Therese Schnydrig-Wyss.

Samstag, 18. August, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 19. August
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

Mittwoch, 23. August, 11.00 Uhr
Besinnung zum Schulstart
Die ökumenische Feier zum Schulstart findet in der reformierten Kirche statt.

Samstag, 25. August, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Einsetzung von Beatrice Emmenegger als Pastoralraumleiterin in Neuendorf

Mittwoch, 29. August, 19.00 Uhr
Kein Gottesdienst

Samstag, 1. September
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

Voranzeige

Sonntag, 2. September, 09.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier in Fulenbach
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
Jahrzeit: Theodor und Anna Rudolf von Rohr-Maraner, August und Gertrud Baumgartner-Aebi.

Kollekte

Samstag, 18. August
Caritas Schweiz
In der Schweiz leben 615 000 Menschen in Armut. Diese Zahl ist in den letzten zwei Jahren angestiegen. Zu den Armutsbetroffenen zählen auch mehr als 100 000 Kinder. Der Caritas-Sonntag im August macht auf diese für unser reiches Land unrühmliche Situation aufmerksam. Caritas Schweiz setzt sich dafür ein, dass Menschen in der Schweiz die notwendige Unterstützung erhalten, um Notlagen zu bewältigen und zu überwinden. Armut in der Schweiz bedeutet nicht nur, über zu wenig Geld zu verfügen, um das Leben aus eigener Kraft meistern zu können. Viele von Armut betroffene Menschen ziehen sich zurück, weil sie nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Isolation, gesundheitliche Probleme und fehlende Zukunftsperspektiven sind die Folgen davon. Armutsbetroffene Menschen erhalten mehr finanziellen Spielraum, wenn sie im Caritas-Markt einkaufen. Die KulturLegi der Caritas ermöglicht es ihnen, insbesondere auch den Kindern zu sehr günstigen Preisen an Kultur, Sport- und Bildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Sozial- und Schuldenberatung hilft beim Finden von Lösungen in individuellen Fällen. Caritas Schweiz setzt sich auch über ihre Projekte hinaus dafür ein, dass Armut in Politik und Gesellschaft als Problem anerkannt wird. Es braucht konkrete Unterstützung für Betroffene. Sparprogramme und Stigmatisierung sind keine Lösung. Am Caritas-Sonntag nehmen alle Pfarreien in der Schweiz gemäss dem Wunsch der Bischöfe die Kollekte für die Arbeit von Caritas Schweiz auf. Jeder Beitrag ermöglicht es, von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz und in über 20 Ländern weltweit unbürokratisch und wirksam zu helfen. Caritas dankt für Ihre Spende im Gottesdienst.

Mitteilung

Rückblick vom Erstkommunionausflug
Einen Rückblick vom Erstkommunionausflug finden Sie auf der Seite der Pfarrei Härkingen.

Zum Gedenken
Am 20. Juli 2018 starb im Alter von 95 Jahren Marie Wyss-Schnetzter. Sie wohnte im Alters- und Pflegeheim Horn. Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Mittwoch, 22. August, 11.00 Uhr
Ökumenische Feier zum Schulstart
Reformierte Kirche
Zum Thema «Mir ghörä aui zämä – ä Cheti wei mir si» haben die Religionslehrpersonen Rita Bützer, Vreni Steiner, Elfride Räber und Mélanie Somaini eine besinnliche Feier zum Schulstart vorbereitet. In dieser Feier erhalten zudem die 1.-Klasskinder einen besonderen Segen für ihren neuen Lebensabschnitt.

Sonntag, 26. August
Neue Pastoralraumleitung
Einsetzungsfeier von Beatrice Emmenegger als Pastoralraumleiterin am 26. August um 10.00 Uhr in der Kirche Neuendorf. Frau Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche in der Bistumsregion St. Verena, wird Beatrice Emmenegger im Auftrag von Bischof Felix Gmür als Pastoralraumleiterin einsetzen.
Anschliessend sind alle zum Apéro bei der Kirche eingeladen (bei schlechtem Wetter im Eingang vom Primarschulhaus).

Frauengemeinschaft

Gschwellti-Abend im Waldhaus Fulenbach
Freitag, 24. August 2018, 19.00 Uhr
Wir laden alle Frauen zu einem gemütlichen Gschwellti-Abend im Waldhaus in Fulenbach ein.
Damit wir ein möglichst vielfältiges Käsebuffet geniessen dürfen, bringt jede Teilnehmerin ca. 150 g Käse mit.
Wenn möglich sollte der Name vom Käse mit demselben Buchstaben beginnen wie der Vorname der Teilnehmerin.
Gschwellti, Salat und Getränke werden vom Verein offeriert.
Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Pfarrsaal in Fulenbach statt.

Anmeldungen nimmt Barbara Wyss bis am Montag, 20. August 2018 telefonisch unter 079 518 28 55 oder per E-Mail familie-wyss@ggs.ch entgegen.

Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit euch.
Frauengemeinschaft Fulenbach

Wasser des Lebens

Wie wichtig das Wasser ist, haben wir besonders in den heissen Wochen dieses Sommers erlebt. Wegen dem ausbleibenden Regen sind die Böden ausgetrocknet und Pflanzen, Tiere und wir Menschen haben Durst. Wir lechzen nach Regen, Trinken und Abkühlung. Wie wohltuend ist da schon der Anblick eines Gewässers.
Geben wir also Sorge zum köstlichen Nass. Freuen wir uns, wenn der «Himmel weint» oder Gott uns von oben seinen Segen schickt. Seien wir aber auch dankbar für das kostbare Gut von oben und wenn wir von schweren Unwettern verschont bleiben.
Wasser ist Leben. Das kostbarste Gut der Erde.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Freitag, 17. August, 16.30 Uhr
Segensandacht zum Schulstart für Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse
Siehe Artikel.

19. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 18. August, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Bruder-Klausen-Stiftung.
Jahrzeit: Josef und Louise Stöckli-Wyss, Thomas Stöckli, Hans und Margrit Stöckli-Heim, Blanka Müller, Otto und Marie Büttiker-Jäggi, Maria und Bernadette von Arx, Otto und Greti von Arx-Studer, Kurt von Arx-Wyss.
Gedächtnis: Theodor von Arx.

Mittwoch, 22. August, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 23. August
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Stephans-Kapelle
Jahrzeit: Hans Zeltner-Eggenschwiler, Eva und Ernst Müller-Lanz, Fridolin Berger-Misteli, Hans und Klara Misteli-Hauri.

Samstag, 25. August, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir «Voreucharistischer» Gottesdienst für die 1.- bis 3.-Klässler

21. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
Einsetzungsfeier von Beatrice Emmenegger als Pastoralraumleiterin.
Kollekte: Caritas Schweiz.

Mittwoch, 29. August, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 30. August, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

22. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
Jahrzeit: Hans von Arb-Stöckli, Robert und Julia von Arb-Niggli, Julia und Theodor Zeltner-Bürgi, Fridolin Zeltner, Paul Zeltner, Sonja und Georg Holzherr-Meier, Hans und Anna von Arx-Schnarrenberger, Gregor von Arx-von Arb

Mitteilungen

Segensandacht zum Schulstart

Freitag, 17. August, 16.30 Uhr in der Kirche
Der Beginn eines neuen Schuljahres ist immer ein Anfang.
Wir dürfen um den Segen Gottes bitten, dass er uns dabei begleitet.
Herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Mamis, Papis und Geschwistern, Omis und Opis etc.

Kirchgemeinderatssitzung

Montag, 27. August, um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt

Gottesdienstreihe zu Pflanzen der Bibel

Die Mittwochmorgen-Gottesdienste vom 29. August und bis Ende September werden wir jeweils zu einer Pflanze oder Pflanzengruppe gestalten.
In der Bibel werden Pflanzen genannt, die Bedeutung in der Ernährung, Heilkunde und im religiösen Leben haben. Sie geben uns einen Eindruck vom Leben der Menschen in biblischer Zeit.
Folgende Themen haben wir ausgewählt:
29. August: Einführung in Themenreihe «Die sieben Arten, mit denen Israel gesegnet ist»
5. September: Feldfrüchte; Getreide als Grundnahrungsmittel
12. September: Dornbusch als Ort der Gottesbegegnung
19. September: Obstgärten; Früchte zeigen den Reichtum der Schöpfung
26. September: Pflanzen als Element bei liturgischen Handlungen

Herzliche Einladung.

Neue Pastoralraumleitung

Einsetzungsfeier von Beatrice Emmenegger als Pastoralraumleiterin am 26. August um 10.00 Uhr in der Kirche Neuendorf. Frau Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche in der Bistumsregion St. Verena, wird Beatrice Emmenegger im Auftrag von Bischof Felix Gmür als Pastoralraumleiterin einsetzen.
Anschliessend sind alle zum Apéro bei der Kirche eingeladen (bei schlechtem Wetter im Eingang des Primarschulhauses)

Erstkommunion-Ausflug

Einen Rückblick vom Erstkommunionausflug finden Sie auf der Seite der Pfarrei Härkingen

Sunntigsfiir

Das Sunntigsfiir-Team lädt alle Schüler/-innen ab der ersten bis und mit der dritten Klasse zur ersten Sunntigsfiir ein.
Am Samstag, 25. August 2018, um 17 Uhr treffen wir uns vor der Kirche.

Gemeinsam feiern wir und starten das neue Schuljahr. Wir freuen uns auf dich.
Das Sunntigsfiir-Team

Voranzeige

Den Bettag-Gottesdienst vom 16. September feiern wir wiederum gleichzeitig als Erntedankgottesdienst.
Dieser wird in der Dorfhalle stattfinden mit anschliessendem Penne-Essen.

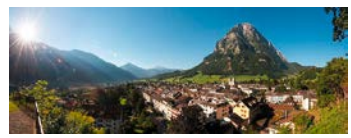
Daten «Sunntigsfiir» Schuljahr 2018/2019

Jahresthema «Du bist ein Ton in Gottes Melodie»
Samstag, 25. August 2018
Samstag, 29. September 2018
Samstag, 10. November 2018
Samstag, 22. Dezember 2018
Samstag, 26. Januar 2019
Samstag, 9. März 2019
Samstag, 13. April 2019 (Palmbinden)
Sonntag, 14. April 2019 (Palmsonntag)
Samstag, 25. Mai 2019
Samstag, 29. Juni 2019

Die Sunntigsfiir findet jeweils um 17 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Frauengemeinschaft Neuendorf

Vereinsreise Glarus und Läderach Schokolade



Unsere ganztägige Vereinsreise vom Dienstag 4. September 2018 führt uns in das hübsche Städtchen Glarus und in die Läderach Schokoladenmanufaktur am Fusse der Glarner Alpen.

Nach Ankunft in Glarus haben wir freie Zeit zur Verfügung, um nach Lust und Laune die schöne Altstadt zu erkunden. Zum gemeinsamen Mittagessen treffen wir uns im Restaurant Stadthof Glarus.

Für das Süsse brechen wir auf nach Bilten, in die Läderach Schokoladenmanufaktur. Auf dem persönlich geführten Rundgang durch die Schokoladenfabrik erfahren wir, wie die Kakaofrucht in feine Schokolade verwandelt wird. Wir schauen den Läderach Confiseuren bei ihrem Handwerk über die Schultern und erleben vor Ort, wie in liebevoller Handarbeit verschiedenste Kreationen entstehen. Am Ende des Genusswegs können wir verschiedene Läderach Spezialitäten degustieren. Nach dem Besuch im Fabrikladen machen wir uns auf den Heimweg nach Neuendorf.

Datum:	Dienstag, 4. September 2018
Kosten:	Fr. 50.- Carfahrt und Führung Läderach. Das Geld wird im Car eingezogen.
Mittagessen:	Im Car können wir zwischen verschiedenen Gerichten auswählen.
Abfahrt:	08.30 Uhr bei der Kirche. Rückkehr ca. 19.00 Uhr.
Anmeldung:	Bis spätestens 19. August 2018

unter www.frauengemeinschaft-neuendorf.com, oder
mittels Anmeldetalon bei Iris Zeltner, Allmendstrasse 19, Telefon 062 393 24 40, oder
per E-Mail an: iris.zeltner@bluewin.ch

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Vereinsreise mit Ihnen. Der Vorstand.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. August
13.00 Uhr, Hochzeit von Carla Müller und Christoph Nünlist
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach

Sonntag, 19. August, Dorffest
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Donnerstag, 23. August, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 24. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 25. August, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit für Daniela Hämmerle
Kollekte: Caritas Schweiz.

Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier in Neuendorf und Einsetzungsfeier von Beatrice Emmenegger als Pastoralraumleiterin

Donnerstag, 30. August, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 31. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 1. September
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

Sonntag, 2. September
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach
10.00 Uhr, Eucharistiefeier anlässlich des Umganges in Egerkingen
14.00 Uhr, Umgangs-Andacht und Prozession in Egerkingen (Details entnehmen sie von der Pfarreiseite Egerkingen)

Mitteilungen

Zum Gedenken

Am 27. Juli 2018 starb im 103. Lebensjahr Irma Jeker-Schär. Vor ihrem Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Sunnenpark in Egerkingen wohnte die Verstorbene am Dorfplatz. Wir entbieten den Angehörigen unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Kraft, Zuversicht und Gottes Segen. Den Dreissigsten halten wir am **Freitag, 7. September 2018 um 19 Uhr** in der Marienkirche Oberbuchsiten.

Kirchenrat

Der Kirchenrat trifft sich am **Dienstag, 21. August um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim zur Sitzung.

Frauengemeinschaft

Die Sommerferien sind zu Ende. Die Frauengemeinschaft laden am **Mittwoch, 29. August, 14 Uhr** wiederum zum Frauenchränzli ins Pfarreiheim ein.

Rückblick Erstkommunionausflug

Unsere Erstkommunionkinder aus dem Pastoralraum haben gemeinsam einen Ausflug nach Flüeli-Ranft unternommen. Details entnehmen sie bitte von der Pfarreiseite Härkingen.

Neue Pastoralraumleitung

Seit August 2018 hat Frau Beatrice Emmenegger die Pastoralraumleitung übernommen. Einsetzungsfeier findet am 26. August um 10.00 Uhr in der Kirche Neuendorf statt. Frau Edith Rey Kühntopf – Regionalverantwortliche in der Bistumsregion St. Verena – wird Beatrice Emmenegger im Auftrag von Bischof Felix Gmür als Pastoralraumleiterin einsetzen.
Im Anschluss an die Feier sind alle zum Apéro bei der Kirche eingeladen (bei schlechtem Wetter beim Eingang des Primarschulhauses)

Liebe Bea, wir wünschen dir in und mit deinem neuen Amt viel Freude, die nötige Übersicht, Erfolg und gutes Gelingen. Wir freuen uns für dich.
Kirchenrat Oberbuchsiten, Peter Berger Präsident
Barbara Junker-von Arx, Pfarreisekretariat

Viel Erfolg für das Schuljahr 2018/2019

Das neue Schuljahr hat bereits begonnen. Wir wünschen allen Kindern und Lehrpersonen ein schönes, erfolgreiches, glückliches und unfallfreies Schuljahr 2018/2019.

Die katholischen Kinder werden wie folgt unterrichtet:

1.Klasse	*jeweils dienstags*	*10.10 bis 11.00*	*Beatrice Müller*
2.Klasse	*jeweils dienstags*	*08.15 bis 08.55*	*Beatrice Müller*
3.Klasse	*alle 2 Wochen donnerstags*	*13.30 bis 15.05*	*Beatrice Emmenegger*
4.Klasse	*alle 2 Wochen donnerstags*	*13.30 bis 15.05*	*Isabel Berger*
5.Klasse	*alle 2 Wochen freitags*	*13.30 bis 15.05*	*Isabel Berger*
6.Klasse	*alle 2 Wochen donnerstags*	*13.30 bis 15.05*	*Isabel Berger*

Vereinsreise der Frauengemeinschaft

Wir laden dich ganz herzlich zu unserer diesjährigen Vereinsreise 2018 ein. Diese führt uns in den schönen Jura zu Pferden und Schoggi.

Wann: Donnerstag, 13. September
Abfahrt: 9.30 Uhr beim ehemaligen Gasthof Löwen
Reise: Kaffeehalt in Delémont
Mittagessen im Maison Rouge in Les Bois
Danach geniessen wir bei einem kleinen Spaziergang die Umgebung mit ihren Pferden
Weiterfahrt zu Camille Bloch in Courtelary

Ausklang in der Löwenlounge in Oberbuchsiten
Kosten: Fr. 80.– pro Person für Carfahrt und Mittagessen (Menuwahl bitte bei der Anmeldung angeben)
Anmeldung bis 6. September 2018 bei Anita Büttiker, Obere Bündten 302, 4625 Oberbuchsiten
oder per Telefon: 062 393 26 85, 079 589 77 28
oder per E-Mail: anita.buettiker@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele reiselustige Frauen.
Vorstand der Frauengemeinschaft Oberbuchsiten

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

20. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 18. August
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: Mission St. Anna.

Montag, 20. August, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 21. August, 20.00 Uhr
Hl. Pius X.
Eucharistiefeier in der Vebo

Mittwoch, 22. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. August, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Max Amport.

21. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. August
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr
Firmgottesdienst mit Bischof Felix Gmür
Opfer: Kinderheim in Enugu.

Montag, 27. August, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 28. August, 19.30 Uhr
Hl. Augustinus
Meditation / Stille Messe

Mittwoch, 29. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. August, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

VORSCHAU

22. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. September, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 2. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Mitgestaltung des Kirchenchors.

Mitteilungen

Unsere Kollekten

19. August 2018
Opfer für die Mission St. Anna.
Der grosse Wunsch des Gründers Wilhelm Meyer war, St. Anna-Schwestern in die Missionen zu senden: «Um den Segen Gottes in der Gemeinschaft zu haben».
Die ersten vier Schwestern verliessen die Schweiz, um mit den Ärmsten zu leben. In all den Jahren ist Dank ihrer Arbeit ein gewaltiges Werk entstanden.
Die Spenden werden für viele kleine und grössere Projekte in Indien und Ostafrika verwendet. Alle sollen gezielt zu Eigenständigkeit und Eigenverantwortung verhelfen. Das sind zum Beispiel: Schulgelder, Berufsausbildungen, Haushaltsschulen für ungebildete Frauen, Medikamente, Startkapital für ein mobiles «Lädeli» oder ein Fahrzeug. Äusserst erfolg- und hilfreich entwickeln sich die Frauenförderungs-Projekte.
Mithilfe unserer Wohltäter/-innen dürfen bedrängte Menschen in unseren Einsatzgebieten auf Verbesserung ihrer oft aussichtslosen Lebensbedingungen hoffen.

26. August 2018
Opfer für das Kinderheim in Enugu
Das Waisenhaus wird von unserem Pfarrer unterstützt.
Es werden Kinder bis zum Kindergartenalter aufgenommen. Die Mehrzahl dieser Kinder hat beide Eltern verloren. Es kommt aber auch vor, dass Kinder ausgesetzt werden, oder dass die Mutter gestorben ist und sich der Vater nicht um die Kinder kümmern kann oder will.
Normalerweise leben ca. 27–32 Kinder im Heim. Ziel der Heimleitung ist es, dass die Kinder sich wohlfühlen und genug zu Essen haben.
Das Waisenhaus unterhält einen eigenen Kindergarten, welcher nur von den Heimkindern besucht werden kann.
Nach dem Kindergartenalter wird für die Kinder ein Pflegeplatz gesucht. Bedingung der Heimleitung für die Übergabe der Kinder ist, dass diese entweder die Schulbildung und später eventuell auch die Ausbildung finanzieren, oder dass den Kindern eine leichte Handarbeit vermittelt wird.
Nach dem Kindergartenalter besteht unter Umständen die Möglichkeit, dass die Kinder im Heim bleiben können, wenn diese direkt durch andere Personen unterstützt werden.
Leider erhält das Waisenhaus keine staatlichen Beiträge und ist somit auf private Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank für jede Spende!

Firmung 2018

Wir freuen uns sehr, dass Bischof Felix Gmür bei uns die heilige Firmung spenden wird. Wir heissen ihn in Oensingen herzlich willkommen.
Den Firmlingen, ihren Firmpaten, den Eltern und Gästen wünschen wir einen schönen Tag, viel Freude und dass die Kraft des heiligen Geistes sie alle miteinander verbindet.

Wegfall des Seniorennachmittages im September

Der auf den 4. September geplante Seniorennachmittag kann infolge der am gleichen Tag stattfindenden Seniorenfahrt der Einwohnergemeinde nicht stattfinden.
Infolge verschiedener Ferienabwesenheiten konnte kein passender Termin im September gefunden werden. Aus diesem Grunde entfällt leider dieser Nachmittag.
Wir danken für das Verständnis.
Am 2. Oktober wird dann der nächste Seniorennachmittag im Pfarreiheim stattfinden. Nähere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Vorinformationen

Pfarreifest am Bettag (16. September)

Auch dieses Jahr werden wir am Bettag unser Pfarreifest durchführen. Die Kirchgemeinde und der Pfarreirat sowie die Pfarreivereine werden beim Fest aktiv mitwirken. Zu Beginn wird ein spezieller Familiengottesdienst gefeiert.
Anschliessend wird ein Begrüssungs-Apéro offeriert.
Für die Kinder werden die Minis mit ihrem Betreuerteam ein Programm aufstellen.
Der Kirchenchor und die Frauengemeinschaft sind für die kulinarische Betreuung verantwortlich (Verpflegung zum Selbstkostenpreis). Der Kirchgemeinderat wird Führungen durch die Kirche und auf den Kirchturm durchführen.
Das genaue Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.

Zu diesem Pfarreifest sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Pfarreiausflug vom Samstag, 29. September in die Verenaschlucht

Am Samstag, 29. September, findet unser traditioneller Pfarreiausflug statt. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr bei der Kath. Pfarrkirche zum Füllen der Privatautos (Abfahrt geplant auf 15.00 Uhr). Beim öffentlichen Parkplatz beim Rest. Kreuzen können wir unsere Autos abstellen.
Um 15.45 Uhr beginnt eine rund einstündige Führung durch die Anlagen der Einsiedelei und die Verenaschlucht, mit interessanten Informationen über das Geschehen rund um die Einsiedelei.
In der Pfarrkirche St. Niklaus feiern wir um 17.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst. Im Anschluss ist im Alterszentrum Wengistein Solothurn Platz für ein Nachtessen reserviert.
Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Programme liegen rechtzeitig im Schriftenstand der Pfarrkirche auf.
Die Kosten für die Führung werden vom Pfarreirat übernommen, die übrigen Kosten gehen zulasten der Teilnehmer.
Pfarreirat und Pfarrer Charles

Firmung 17 +

Am Sonntag, 26. August, um 10.00 Uhr, findet die Firmung 2018 statt. Zu diesem Gottesdienst laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein.

Seit Anfang dieses Jahres bereiten sich 15 Jugendliche aus Oensingen auf ihre Firmung vor. Der Höhepunkt auf dem Weg zu ihrem grossen Tag war bestimmt das Firmweekend. Der heilige Geist und seine sieben Gaben begleiteten uns durch diese zwei Tage. Aber auch das Gesellige kam nicht zu kurz. Die Jugendlichen lernten sich noch einmal etwas besser kennen. Es war eine sehr gute Stimmung auf unserem Hausberg.

Aber auch das Treffen mit dem Firmspender Bischof Felix Gmür war ein durchaus gelungener Anlass. Der Bischof konnte den Jugendlichen viel über sich erzählen und es fand ein angeregter Austausch statt.

Folgende Jugendliche aus Oensingen haben sich zur Firmung entschlossen: **Gjokaj Alma, Odin Yannik, Müller Nick, Hengartner Matthias, Micelli Mirco, Tartaglio Sandro, Wilhelm Fabian, Gunziger Yannick, Gunziger Fabienne, Mega Natalia, Heutschi Nick, Fankhauser Michel, De Matteis Valentino, Cadosch Nicolas und Jedvai Nicola**

Liebe Jugendliche, wir danken euch von Herzen für die vielen schönen Stunden, die wir mit euch verbringen durften. Es war eine tolle Zeit. Nicht nur ihr habt hoffentlich viel profitiert von unserer gemeinsamen Zeit, auch für uns als Firmbegleiter war es eine weitere Erfahrung, die wir nicht missen möchten.
Thomas Boutellier und Monika Bloch

Herbstausflug

Dienstag, 11. September 2018
Frauengemeinschaft Oensingen

Programm:	*Carfahrt nach Murten.*	
	Anschliessend begeben wir uns zum Schiffs-Gate. Wir geniessen nun 1½ Stunden Schifffahrt mit dem Nostalgie-Dampfer «Neuchâtel».	
	16.00 Uhr Weiterfahrt…	
	Im Hotel Jean-Jacques Rousseau mit wunderschönem Ausblick und direkt am Bielersee gelegen geniessen wir unseren Zvieri-Lunch.	
Abfahrt:	*Rest. Stampfli*	*11.45 Uhr*
	Post	*11.50 Uhr*
	Pflugerplatz	*11.55 Uhr*
Kosten:	*Spezialpreis: 55.– Fr. pro Person (alles inbegriffen)*	
Menüwahl:	*Zvieri-Lunch im Hotel Jean-Jacques Rousseau*	
	Menü 1: Marktsalat mit Pouletstreifen	
	Menü 2: Marktsalat mit Zanderfilet und Tartarsauce	
Wichtig:	*GA und Halbtax-Abos mitnehmen!*	
Anmeldung:	*Bis am Montag, 3. September 2018*	
	Margrit Buchwalder 062 396 21 14/079 862 81 06	
	margritbuchwalder@bluewin.ch	

Dabei bitte angeben: GA oder Halbtax-Abo Ja/Nein und Menüwunsch.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Herbstausflug!
Der Vorstand

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00–11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. August, 19.00 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Doris Broglie-Studer, Hans und Gertrud Studer-Kissling, Franz und Margrit Lehmann-Studer, Erwin und Frieda Studer-Hohl, Blanda Aeschlimann-Stöckli, Gertrud Kempf-Kaufmann.

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst gestaltet durch die Liturgiegruppe
Kollekte: Pro Senectute.

Montag, 20. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. August, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 25. August
21. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Sonntag, 26. August, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Montag, 27. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. August, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 1. September, 19.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Josef Meier-Bieli, Marlies Bürgi.

Sonntag, 2. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mitteilungen

Schulbeginn – Segensgebet
Der Herr sei mit dir
Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schliessen.
Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren.
Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen,
wenn du fällst, und dich
aus der Schlinge zu ziehen.
Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten,
wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen.
Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.
Altirisches Segensgebet

Feier der goldenen Hochzeit
Samstag, 1. September 2018
Die Hochzeitspaare, die in diesem Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum feiern dürfen, sind eingeladen, in der St.-Ursen-Kathedrale einen Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür zu feiern. Wir wünschen den Paaren einen schönen Tag.

Der Sprung in der Schüssel
Es war einmal eine alte Frau, die zwei grosse Schüsseln hatte, die von den Enden einer Stange hingen, die sie über ihren Schultern trug. Eine der Schüsseln hatte einen Sprung, während die andere makellos war. Stets fasste sie eine volle Portion Wasser. Am Ende der langen Wanderung vom Fluss zum Haus der alten Frau war die zweite Schüssel jedoch immer nur halb voll.
Zwei Jahre lang geschah dies täglich: Die alte Frau brachte immer nur anderthalb Schüsseln Wasser mit nach Hause. Die makellose Schüssel war natürlich sehr stolz auf ihre Leistung, die arme Schüssel mit dem Sprung schämte sich wegen ihres Makels und war betrübt, dass sie nur die Hälfte dessen verrichten konnte, wofür sie gemacht worden war.
Nach zwei Jahren, die ihr wie ein endloses Versagen vorkamen, sprach die Schüssel zu der alten Frau: «Ich schäme mich so wegen meines Sprungs, aus dem den ganzen Weg zu deinem Haus immer Wasser läuft.»
Die alte Frau lächelte. «Ist dir aufgefallen, dass auf deiner Seite des Weges Blumen blühen, aber auf der Seite der anderen Schüssel nicht? Ich habe auf deiner Seite des Pfades Blumensamen gesät, weil ich mir deines Fehlers bewusst war. Nun giesst du sie jeden Tag, wenn wir nach Hause laufen. Zwei Jahre lang konnte ich diese wunderschönen Blumen pflücken und den Tisch damit schmücken. Wenn du nicht genau so wärst, wie du bist, würde diese Schönheit nicht existieren und unser Haus beehren.»
Eine alte chinesische Geschichte zum Thema «Wertschätzung»

Voranzeige

Die Feier der Erstkommunion findet im Jahr 2019 am Sonntag, 5. Mai statt. Bitte notieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

Rückblick Fronleichnam mit Bildern

Fotos: Adrian Stalder

Ricordi e stima – sich erinnern und wertschätzen

Am Samstag, 18. August 2018 organisiert die KAB zusammen mit der Kestenholzer-Italienfraktion ein Fest der italienischen Art.
Das Fest steht unter dem Motto: Ricordi e stima – sich erinnern und wertschätzen.

Gemeinsam wollen wir einige gemütliche Stunden verbringen und die Besucherinnen und Besucher mit italienischen Spezialitäten verwöhnen. Beim Fest geht es vor allem um das gesellige Beisammensein, um den Austausch von Erinnerungen und um Gespräche über «Gott und die Welt».

Der Anlass findet auf dem Pfarreiheimplatz statt.
Die Organisatoren freuen sich, mit Ihnen einige gemütliche Stunden zu verbringen und Sie mit italienischen Spezialitäten zu verwöhnen. Bei Livemusik mit dem «Duo Italiano» (Il meglio della musica!) aus Italien dürfen Sie gerne mitsingen und das Tanzbein schwingen.
Wir freuen uns auf ein buntes Fest «con molta italienità» und «con cuore e affetto» mit der ganzen Bevölkerung.
Fileno, Giuseppe, Gaudio und die KAB Kestenholz

Von Integration sprach damals niemand, als die Italiener nach dem Krieg in die Schweiz und auch nach Kestenholz kamen, wir erwarteten von ihnen Anpassung. Dabei sahen sich Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter mit einer erheblichen Fremdenfeindlichkeit konfrontiert. Als Antwort auf die geschlossene schweizerische Gesellschaft gründeten sie eigene Vereine für Sport, Kirche und Freizeit, organisierten kulturelle Anlässe sowie Feste. Sie schufen sich ihre eigene Welt und veränderten von dort aus sich und die Schweiz.
Die Geschichte der italienischen Immigration zeigt: Es hat lange gedauert, bis man sich aneinander gewöhnt und voneinander gelernt hat – aber es hat funktioniert. Das könnte ein gutes Omen sein für den Umgang mit den Zuwanderern von heute und morgen.

Die Farben des Lebens

Stellen wir uns einmal vor, die Welt hätte keine Farben. Der ganze Wirbel der verschiedenen Farbtöne würde uns fehlen, die herrlichen Nuancen, die Kontraste heller und dunkler Töne, all das gäbe es nicht. Wie arm käme uns plötzlich die Welt vor, nur noch ein verwaschenes Grau würde alles beherrschen, eine verschwommene Mischung, die man gar nicht richtig benennen könnte. – Umso mehr freuen wir uns, dass es die ganze Palette der Farben gibt: Die Welt steht uns in ihrer ganzen bunten Pracht gegenüber. Wir freuen uns über das frische Grün des Frühlings, lieben die starken sommerlichen Farben, und wir lassen uns von den feurigen Rot- und Gelbtönen des Herbstes trösten. Und in den Wintermonaten, wenn die Natur nicht viel mehr zu bieten hat als die Schwarz-Weiss-Kontraste, ziehen wir uns selbst farbige Kleider an, um so in unsere Umwelt ein paar farbige Tupfer zu setzen.

Farben gehören zu unserem Leben, sie wecken Gefühle, ermuntern uns, stimulieren unsere Lebensgeister, manchmal erschrecken sie uns auch: Es gibt sogar traurige Farben, die uns das Gemüt beschweren können, man denke nur an das bräunliche Vergilben mancher Herbstblumen.

Farben haben ihre eigene Sprache: Wenn wir auf sie achten, können wir beobachten, dass sie etwas ausdrücken, was nur schwer ins Wort gebracht werden kann: Freude, Jubel, Seligkeit, aber auch Stille, Gelassenheit und Klarheit, Lebenskraft ebenso wie Hoheit und Einsamkeit. – Hat nicht jeder von uns seine Lieblingsfarbe? Es mag auch Farbtöne geben, gegen die wir allergisch werden und die wir abzuwehren geneigt sind. Farben beeinflussen unser Befinden, sie steigern oder vermindern unser Gefühlsleben, manche machen uns freudig und erwartungsvoll, andere traurig oder gar mutlos … Einer liebt die dezenten und matten Farben, der andere liebt gerade die grellen und deftigen Töne.

Farben gibt es nur da, wo das Licht herrscht. In der stockdunklen Nacht sind nicht nur alle Katzen grau, sondern auch sonst alles. Wenn aber auch nur ein Fünkchen Licht ins Dunkel fällt, erwachen auch schon gleich die Farben. Denken wir an einen Sonnenaufgang: Mit dem ersten Morgenschimmern erwacht das ganze Spektrum der Farben, die Welt wird ins herrlich-farbige Leben gerufen.
Otto Betz

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 18. August, 13.30 Uhr
Trauung Miriam Guth und Rolf Ackermann

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Lukas und Hannelore Büttler-Brandt, Salvatore und Rita Venneri, Eugen Wyss-Meier.

Dienstag, 21. August
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Gedächtnis: Paul Mäder-Büttiker.

Mittwoch, 22. August, 19.15 Uhr
Maria Königin
Wallfahrt Pastoralraum Oberaargau

Sonntag, 26. August, 09.00 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Jacqueline Mäder-Hug.
Kollekte: Caritas Schweiz.

Dienstag, 28. August
Augustinus
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend Kaffeetreff.

Samstag, 1. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Rosa Heimann-Kissling, Karl und Rosa Küng-Niggli, Robert und Eleonore Niggli-Barrer, Alfred Kissling-Arn, Otto und Lina Bürgi-Keiser, Johann Schefer, Willy und Erika Hügli-Niggli.
Dreissigster: Willy Richener.
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Sonntag, 2. September, 09.00 Uhr
18. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind
– am 20. Juli, Frau Jacqueline Mäder-Hug, Ribimatt 21, im Alter von 50 Jahren
– am 22. Juli, Herr Willy Richener, Murgenthalerstrasse 32, im Alter von 95 Jahren
Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen.

Trauung
Am Samstag, 18. August werden Miriam Guth und Rolf Ackermann in unserer Kirche den Bund fürs Leben schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar einen unvergesslichen Hochzeitstag und für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Dies ist ein Herbsttag …
(Christian Friedrich Hebbel, 1813–1863)

Foto: Claudia Suter
Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt

Agenda 2019
Erstkommunion, 28.4.2019
Firmung, 23.6.2019
Mariawallfahrtsandacht, 26.5.2019

Oh, là, là: Le savoir-vivre in Frankreichs Westen!

Am 9. Juli, frühmorgens ist nach dem Reisesegen eine stattliche Reisegruppe zur 21. Wolfwiler Pfarrei-Kulturreise in Richtung Westfrankreich aufgebrochen. Die Sonne und stahlblauer Himmel begleiteten die munteren Reisenden die ganze Zeit.
Am ersten Tag hiess das Ziel Orléans. Weiter ging es zum Loire-Schloss Chenonceau und in Tours boten die kühlen Räume der Basilika mit dem Grab des heiligen Martin Schatten für einen kurzen Moment des Innehaltens. Am Abend erreichte man die Hafenstadt La Rochelle im Golf von Biscaya. Das Hotel für die nächsten Tage lag am alten Hafen im Stadtzentrum. Ein Idealer Ausgangspunkt für sofortige Entdeckungsreisen: Auf dem Riesenrad sich einen Überblick verschafft, bei Ernest feine Glace getestet, den Kunsthandwerkmarkt besichtigt und bei einem Glas Wein entspannt dem bunten Treiben zugeschaut. Am nächsten Tag führte die örtliche Reiseleiterin Gisela die Gruppe durch die engen Gassen der Stadt und erklärte die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, bevor es auf die weisse Insel – Ré la Blanche – ging. Man fand traumhafte Sandstrände, Salzbecken und am äussersten Ende nebst dem tollen Blick über den Atlantik einen schönen Leuchtturm.

In Rochefort wartete die ehemalige königliche Seilerei, la Corderie Royale. Guide Louis führte charmant in die Geschichte der Seilerei und die Kunst des Seilemachens ein. Anschliessend galt es noch die Fregatte L'Hérmione zu bestaunen, um danach in Cognac bei Baron Otard das gleichnamige Getränk zu degustieren. Am Abend riefen wiederum die Strassencafés, Ernests Eisbar oder das faszinierende Meeresaquarium.

Und schon lockte die Stadt Bordeaux. Doch vorher standen noch der Besuch der Dune du Pilat, Europas grösster Wanderdüne, und des Städtchens Arcachon auf dem Programm. Am Freitag war gutes Frühstücken wichtig, erreichte die Gruppe doch bereits nach kurzer Fahrt das Château Siaurac bei St-Emilion, wo sie zur Degustation erwartet wurde. Vor der Verkostung war aber noch eine Exkursion in den Weinberg angesagt. Informativ und gemütlich ging dieser Programmpunkt vorbei und man konnte nach Périgueux weiterziehen. Nach der Mittagspause in dieser schönen Stadt, die auch am Pilgerweg des Heiligen Jakob liegt und deren Kathedrale zum UNESCO-Welterbe gehört, führte der Weg durch schöne Landschaften nach Clermont-Ferrand, wo die letzte Übernachtung gebucht war. Der letzte Reisetag führte über Lyon zurück in die Heimat, wo die Reisegruppe am Abend um viele Eindrücke reicher auseinanderging.

Wally Bur

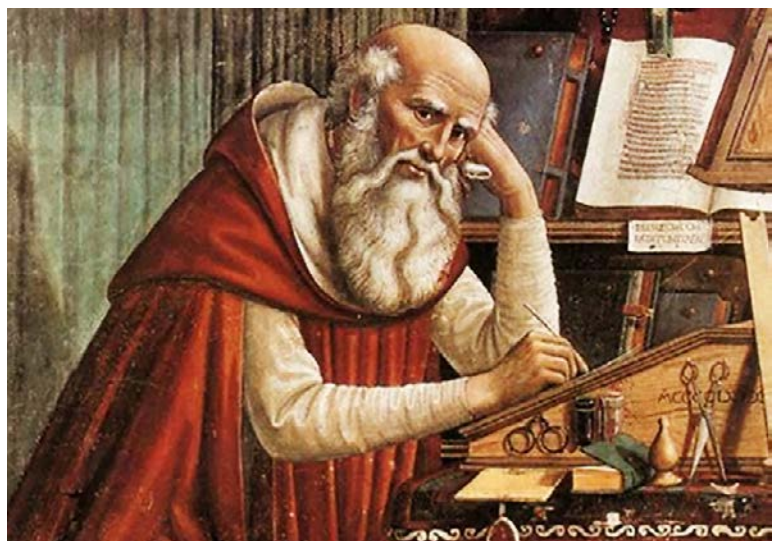
Bild: Wally Bur

Kirchenopfer April–Juni 2018

Gassenküche Basel	*Fr.*	*66.20*
Kindertagesstätte (Erstkommunion)	*Fr.*	*752.25*
Lourdes Pilgerverein	*Fr.*	*248.50*
Diözesanes Kirchenopfer, Räte und Kommissionen	*Fr.*	*178.80*
Chance Kirchenberufe	*Fr.*	*160.85*
Mediensonntag	*Fr.*	*433.35*
Josefsopfer	*Fr.*	*201.65*
Priesterseminar St. Beat, Luzern	*Fr.*	*323.05*
Dominikanerinnen Ilanz(FMG)	*Fr.*	*540.45*
St. Ursann	*Fr.*	*218.75*
Firmung Jugendprojekt Weltweit	*Fr.*	*319.35*
Caritas Flüchtlingshilfe	*Fr.*	*277.90*
Papstopfer, Peterspfennig	*Fr.*	*302.30*
Beerdigungen	*Fr.*	*1253.65*
Ministranten	*Fr.*	*416.60*

Wir danken allen herzlich für Ihre Spenden!

Augustinus



Augustinus, der neben Ambrosius, Gregor dem Grossen und Hieronymus zu den vier grossen abendländischen Kirchenvätern gehört, kam am 13. November 354 im numidischen Tagaste im heutigen Algerien zur Welt. Sein Vater war Heide, seine Mutter Monika eine fromme Christin.
Vor allem durch seine Mutter Monika wandelte sich Augustinus zu einem überzeugenden Christen. 396 wurde er zum Bischof von Hippo in Nordafrika ernannt. Unermüdlich wirkte Augustinus in den folgenden 34 Jahren seiner Amtszeit als Seelsorger. Sein Einfluss reichte weit über seine Bistumsgrenzen hinaus.
Das Schrifttum des genialen Analytikers und begnadeten Menschenkenners beherrschte die Theologie und Philosophie der folgenden Jahrhunderte.
Quelle: Heilige und Namenspatrone im Jahrhundert
Vera Schanke/Itans Schindler

Zum Verweilen

Wenn du dein Herz nicht hart werden lässt, wenn du deinen Mitmenschen kleine Freundlichkeiten erweist, werden sie dir mit Zuneigung antworten. Sie werden dir freundliche Gedanken schenken. Je mehr Menschen du hilfst, desto mehr dieser guten Gedanken werden auf dich gerichtet sein. Dass Menschen dir wohlgesinnt sind, ist mehr wert als Reichtum.

Henry Old Coyote, aus dem Volk der Krähenindianer, in «die Weisheit, wächst wie ein Baum», hrsg. von W. Braselmann.

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI und DO 09.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Karolina Kölliker.
Kollekte: Romero Haus, Luzern.

Mittwoch, 22. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 26. August, 10.30 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Schweiz, Luzern.

Mittwoch, 29. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 2. September, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät, Luzern.

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag und Donnerstag, 09.00 bis 11.00 Uhr.
Telefon: 076 831 02 81
E-Mail: pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch
Ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Für dringende Anliegen (z. B. Meldung eines Todesfalles) nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Pastoralassistentin Monika Poltera-von Arb.

Religionsunterricht im Schuljahr 2018/19
Der röm.-kath. Religionsunterricht in der Primarschule Niederbuchsiten ist folgendermassen eingeteilt:

1. und 2. Klasse: Béatrice Müller
3. und 4. Klasse: Monika Poltera
5. und 6. Klasse: Ueli Flück

Alle Lektionen finden vierzehntäglich als Doppelstunde an einem Nachmittag statt. Die Kinder der 5. und 6. Klasse bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor. Die Firmung wird am Sonntag, 31. März 2019 stattfinden.
Allen Kindern und Lehrpersonen wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr!
Monika Poltera-von Arb

Frauen-Treff – Kaffeechränzli
Dienstag, 21. August, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag.
Das Kaffeechränzli-Team

Sitzung Kirchgemeinderat
Donnerstag, 23. August, 19.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Der Kirchgemeinderat trifft sich zur Sitzung.

Seniorenvortrag – Zu Fuss nach Rom
Freitag 24. August, 14.30 Uhr
Forum St. Nikolaus
Unter dem Motto «Zu Fuss nach Rom» erzählt das Ehepaar Margrit und Pius Jäggi aus Härkingen in Wort und Bild von ihren Erlebnissen und Eindrücken auf ihrem Pilgerweg von Härkingen nach Rom in den Monaten Mai und Juni 2014. Sie erzählen von ihren Begegnungen mit andern Rompilgern und Einheimischen, von hohen Bergen und viel Schnee, der Po-Ebene, von Reis- und Tomatenfeldern, von der Toscana, von den Städten Lucca, Siena und San Gimignano, vom Vatikan und der ewigen Stadt Rom.

Vorschulkinder-Treff – Waldfest
Mittwoch, 29. August, 14.30 Uhr
Waldhütte Buechban
Wir treffen uns bei trockener Witterung am Mittwoch, 29. August ab 14.30 Uhr in der Waldhütte Buechban zum Grillieren, Spielen, Schwatzen und Ponyreiten. Die Grillstelle wird eingefeuert und wir haben Teig dabei, damit ihr «Stäckebrot» bräteln könnt.
Damit die Unkosten vom Ponyreiten gedeckt sind, kostet das Reiten pro Kind Fr. 3.–.
Bei zweifelhafter Witterung gibt Denise Senn (Telefon 079 288 15 78) am Mittwoch, 29. August zwischen 12.00 und 12.30 Uhr Auskunft über die Durchführung. Bis bald!
Euer VoSchuKi-Team

Kollekten Mai und Juni

06.05.	Medienopfer	Fr.	98.85
10.05.	Stiftung Theodora	Fr.	234.85
13.05.	Muttertagskollekte		
	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	109.90
20.05.	Priesterseminar St. Beat	Fr.	150.20
22.05.	Beerdigung Alois Ackermann, Antoniushaus Solothurn	Fr.	400.90
27.05.	St.-Josefs-Opfer	Fr.	97.80
31.05.	Lourdespilgerverein	Fr.	277.25
03.06.	Stiftung Solodaris	Fr.	92.70
11.06.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	260.55
16.06.	Caritas Schweiz, Flüchtlingshilfe	Fr.	296.00
23.06.	Papstopfer/Peterspfennig	Fr.	102.00

Herzlichen Dank für jede Spende!

Regelmässige Hauskommunion

In Zukunft wird es regelmässig die Möglichkeit zur Hauskommunion geben: Jeweils am ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, werde ich oder jemand aus der Pfarrei betagten oder kranken Menschen, die nicht in den Gottesdienst kommen können, die Kommunion nach Hause bringen. Wer die Hauskommunion wünscht, ist gebeten sich zu melden bei Monika Poltera-von Arb, Telefon 079 682 27 80.
Nächster Hauskommunion-Termin: Freitag, 7. September, vormittags.
Monika Poltera-von Arb

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

*Beichtgelegenheit in der Kathedrale: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30–17.30 Uhr.
**Beichtgelegenheit St. Marien: Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30–17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien	11.00	
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Open-Start-Adoray

Samstag, 18. August
17.00 Uhr: Film «Marys Land» mit Grillplausch im Pfarrhausgarten.
21.00 Uhr: Adoray-Lobpreis in der St.-Peters-Kapelle

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und an alle Interessierten

Lüsslingen-Nennigkofen

Montag, 20. August 2018, 19.00 Uhr
Mariä Aufnahme in den Himmel, Eucharistiefeier
In der ref. Kirche Lüsslingen.
Mit Vikar Roger Brunner.
Orgel: Benjamin Guélat.
Anschliessend Apéro.

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 30. August 2018, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle
Ökumenisches Team Solothurn und Umgebung.

Wer gerne per Mail erinnert werden möchte, bitte Mail senden an: s.schreier@gmx.ch

Siehe auch: www.taizé-solothurn.ch

Kardinal Alojzije Stepinac

Film über die Geschichte eines Jungen, der zum Heiligen wurde
Sonntag, 9. September 2018
St. Marien, 15.00 Uhr

Am **Sonntag, 9. September 2018, um 15.00 Uhr**, findet in der Kirche St. Marien eine deutsch-kroatische Messe statt. Anschliessend wird der **musikalische Film** über Kardinal Stepinac im Saal gezeigt (kroatisch gesprochen, deutsch untertitelt). Dauer: eine knappe Stunde. Danach sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Die kroatische Mission freut sich, wenn sie auch deutschsprachige Gläubige begrüssen darf.

Der Film zeigt das Leben des kroatischen Kardinals Stepinac (1898–1960), der sich für Glaube und Freiheit einsetzte. Das führte dazu, dass er jahrelang inhaftiert und unter Hausarrest leben musste.

Vorschau St.-Ursen-Tag

Wir laden Sie herzlich ein zur Feier des St.-Ursen-Tages.

Sonntag, 30. September 2018
10.00 Uhr, Festgottesdienst
In der St.-Ursen-Kathedrale
Mit Bischof Felix Gmür und dem Seelsorgeteam der Pfarreien St. Ursen und St. Marien.

Musikalische Gestaltung: Domchor St. Ursen (Wolfgang Amadé Mozart: Missa C-Dur KV 262 «Missa longa»)

Dieses Jahr fällt das Patrozinium auf einen Sonntagsgottesdienst. Wir freuen uns, alle Pfarreiangehörigen dazu einzuladen.

Nach dem Gottesdienst laden wir alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro auf der Terrasse der St.-Ursen-Kathedrale ein.

15.00 Uhr, Vesper mit Reliquien-Verehrung
In der St.-Ursen-Kathedrale

+Bischof Felix Gmür
Seelsorgeteam St. Ursen und St. Marien

2018 | 18
19. AUGUST – 1. SEPTEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

SOPHIE DECK

Fortsetzung des Interviews mit Samira Hobi von Seite 5

Der positive Islam und der Islamismus

Der Islam ist manchmal umstritten. Findest du den Islam als Religion positiv? Also würdest du zum Beispiel zulassen, dass deine Kinder Muslime werden?
Ja, ich empfinde den Islam als eine positive Religion. Muslime sehen das Christentum als eine Weiterentwicklung des Judentums und den Islam als eine Weiterentwicklung des Christentums. Daran ist richtig, dass das Christentum aus dem Judentum entstanden ist und der Islam aus dem Christentum. Ich persönlich würde das nicht unbedingt als „Weiterentwicklung" bezeichnen, jedoch merkt man, dass sich die Religionen dadurch sehr nahe sind und Gemeinsamkeiten haben, beispielsweise Abraham und die Propheten. Auch Jesus ist für die Muslime ein Prophet, aber nicht Gottes Sohn, da im Islam Gott keinen Sohn hat. Mohammed ist für sie der sogenannte Siegelprophet, weil er die vollkommene Version der Heiligen Schrift, den Koran gebracht hat, der auch viele Gemeinsamkeiten mit der Bibel und der Thora hat.
Ich würde also schon zulassen, dass mein Kind Muslim wird, da die beiden Religionen viele Ähnlichkeiten haben und an den gleichen Gott glauben. Dabei muss man die Religion natürlich von den kulturellen Zwängen unterscheiden, die es traurigerweise an vielen Orten gibt. Mir wäre aber wichtig, dass mein Kind später die Möglichkeit hätte zum Christentum zu konvertieren, sollte er oder sie sich dort mehr zugehörig fühlen.

Würdest du zum Schluss noch etwas sagen zur Unterscheidung von Islam und Islamismus?
Der Islam ist eine ganz normale Religion und Islamismus ist eine Form von Extremismus, die Religion als Rechtfertigung für Gewalttaten benutzt. Wenn die Islamisten wirklich am Islam interessiert wären, dann würden die erkennen, dass es keine Grundlage für ihre Gewaltverbrechen im Islam gibt. Deshalb kann man Islamismus nicht als Teil des Islams bezeichnen, weil die Taten der Islamisten durch und durch unmenschlich und unislamisch sind. ■

BISTUMSJUGENDTREFFEN 2018

TOMORROW – DIE WELT LIEGT IN DEINER HAND
SONNTAG, 23. SEPTEMBER 2018, 10.00 – 16.00 UHR
BRUGG-WINDISCH (AG)
Für katholische Jugendliche (14 – 18 Jahre) und junge Erwachsene (ca. 18 – 25 Jahre) des Bistums Basel. Auseinandersetzung mit Fragen zu Zukunft, Umweltschutz, Ökologie, weltweite soziale Gerechtigkeit, Zusammenleben der Generationen und Kulturen usw. Ateliers und Abschlussfeier mit Bischof Felix.
www.bistum-basel.ch (Bistumsjugendtreffen)